



Gemeinde

Die letzten Arbeitstage für Christine Buob und Hans Wyss als Gemeinderäte. Im Ettisbühl wird der Hochwasserschutz sichergestellt.

Schulen

Schlussfeier zur Schulentlassung und Verleihung des Muoshof-Awards. Kursangebot der Musikschule, z.B. Kammermusik für 50+

Parteien/Vereine/Firmen

Wiedereröffnung Gasthaus Krone, Projekt für Wärmeverbund im Dorf, Chöubicheibet ist abgesagt, Chilibikonzerate und Markt finden statt.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters

Tel. 041 497 41 40

Fax 041 497 41 43

Natel 079 218 59 70

info@bachmann-platten.ch

www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen



Jetzt
Fonds-Sparplan
gewinnen im
Wert von
CHF 1'500!



Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative zum Sparkonto

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus
Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/mein-traum

RAIFFEISEN

Gemeinde

- 4 Hochwasserschutz Kleine Emme
- 5 Anti-Littering-Tag am Monatsmarkt
- 7 Malters erhält Energiezertifikat
- 8 Verabschiedung der Gemeinderäte Christine Buob und Hans Wyss
- 11 Personelles Verwaltung
- 13 AWH: Dienstleistungen/Angebote
- 14 Personelles Spitex
- 15 JAMA: Rück- und Ausblick
- 18 Poster: Luftbild Malters

Schulen

- 17 Austretende Lehrpersonen
- 21 Schulschlussfeier
- 23 Muoshof-Award verliehen
- 26 Kammermusik-Ensemble für Erwachsene 50+

Parteien/Vereine/Firmen

- 27 Neueröffnung «Krone», Blatten
- 29 Wanderwoche mALTERs AKTIV
- 30 Wärmeverbund im Dorf geplant
- 32 «Wandelbar» – neuer Outlet-Laden
- 33 Bänz Friedli in Malters
- 34 Rundschau
- 36 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 9
7. September 2020

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Liebe Malterserinnen und Malterser

Bald ist es so weit. Meine Zeit als Sozialvorsteherin geht am 31. August nach 16 Jahren zu Ende. Ein anderer Lebensabschnitt steht bereit. Ich danke Ihnen und freue mich!

Es gibt kaum eine breiter angelegte und interessantere Arbeit als die der Sozialvorsteherin. Ich wurde sehr vielseitig mit den verschiedensten Themen konfrontiert und konnte zudem das gesamte Gemeinwesen mitentwickeln. Ich habe dies immer mit sehr viel persönlicher Freude, Engagement und grosser Motivation gemacht. Für mich waren stets die Bürgerinnen und Bürger im Fokus.

Es waren bereichernde Jahre mit vielen interessanten und bleibenden Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen. Auch die vielseitige und teilweise spontane persönliche Unterstützung, die ich tagtäglich erfahren durfte, hat mich immer wieder sehr gefreut, geprägt und motiviert. Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen, Verbänden und Gremien war für mich äusserst lehrreich und spannend. Für all dies bin ich sehr dankbar und werde mich immer gerne zurückerinnern.

Wir leben in einer Zeit mit vielen Veränderungen. Sie, unser Dorf und auch die Gemeindebehörden entwickeln sich weiter und wir alle müssen und dürfen uns immer wieder mit Neuem auseinandersetzen. Sorgen wir dafür, dass es uns allen gutgeht und dies auch so bleibt. Setzen wir uns weiter für ein Miteinander ein und unterstützen wir uns gegenseitig.

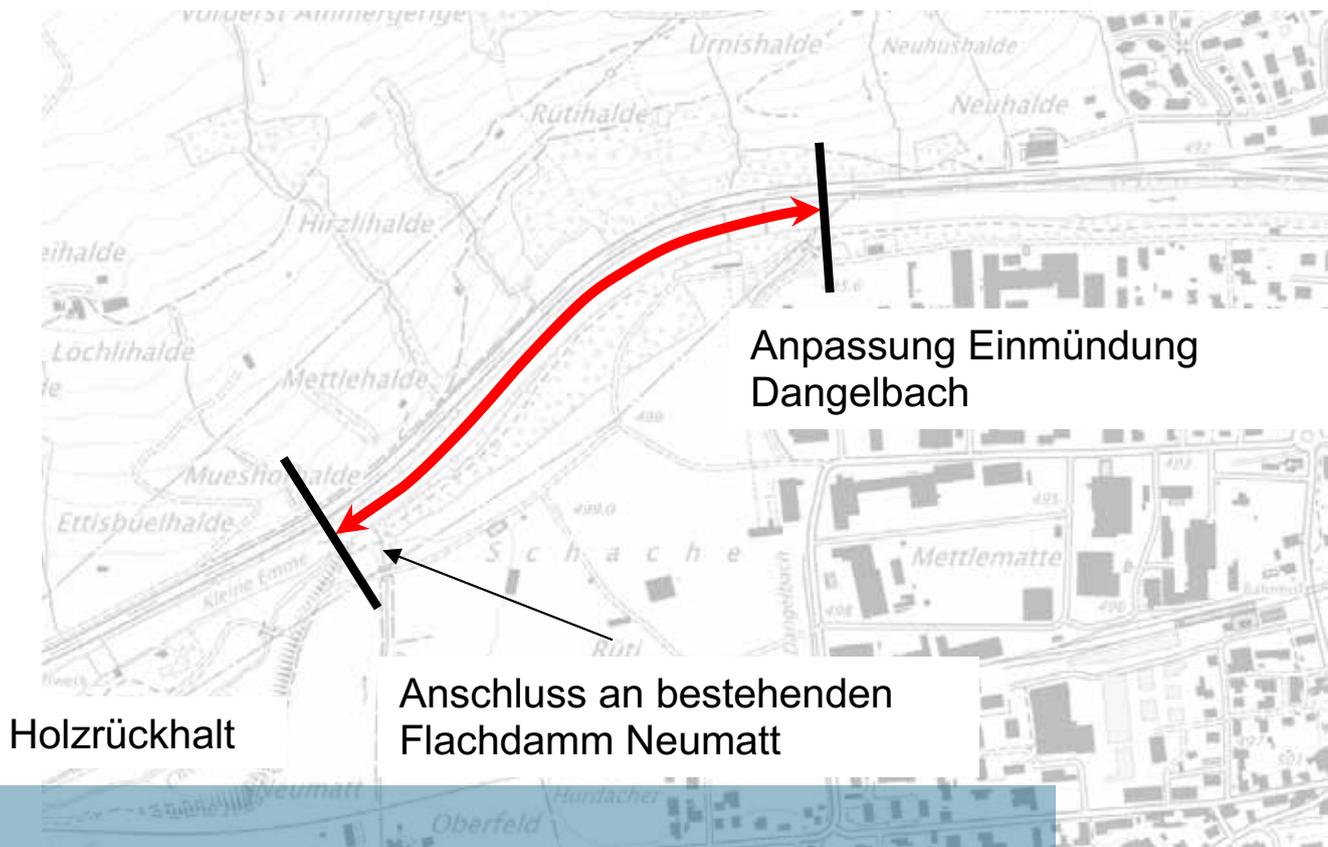
Nun beginnt für mich der sogenannte «dritte Lebensabschnitt». Ich freue mich darauf und habe einige Pläne, wie ich diesen gestalten möchte. Ihnen allen wünsche ich von Herzen Gesundheit und weiterhin persönlich wie auch beruflich viel Freude, Zufriedenheit und Erfolg. Auf Wiedersehen!

Christine Buob, Sozialvorsteherin

Titelbild:

Kammermusik-Ensemble für Erwachsene 50+, ein Kursangebot der Musikschule

Übersicht Los 2 , Abschnitt 8 Ost, Ettisbühl



Holzrückhalt

Anschluss an bestehenden
Flachdamm Neumatt

Anpassung Einmündung
Dangelbach

Planausschnitt Ettisbühl

Kanton baut Hochwasserschutz im Ettisbühl

Die Kleine Emme wird im Ettisbühl hochwassertauglich. Der Kantonsrat genehmigte für die Schutzbauten einen Sonderkredit von Fr. 6,35 Mio. Die Bauarbeiten beginnen im Herbst 2021.

Urs Zehnder, Abteilungsleiter Naturgefahren beim Kanton Luzern, sieht in den Bauten gesamthaft einen Gewinn für die Bevölkerung: «Der Hochwasserschutz wird sichergestellt und der Uferbereich wie auch die Bachsohle werden aufgewertet. Zudem wird die Fischgängigkeit wiederhergestellt.» Die Aufwertung findet etwa im gleichen Mass wie in den Abschnitten Holzrückhalteanlage und Ennigen statt. Diese sind mittlerweile ein beliebtes Naherholungsgebiet. Der Fluss wird zugänglich. Das Kernziel der Hochwasserschutzbauten im Ettisbühl ist aber, die Abflusskapazität zu erhöhen. Im Rahmen der Schutzbauten kommt es zu Waldrodungen zwischen Neumatt und Scheibenstand.

Geplante Bauten Ettisbühl

Die Ufer der Kleinen Emme werden im Abschnitt Ettisbühl teilweise abgeflacht und die Sohle wird bis auf 32 m verbreitert. Oberhalb der beiden bestehenden Querwerke wird eine Niederwasserlinie mit Linienführung zu den neuen Fischaufstiegen mittels Kleinbahnen er-

richtet. Die obere Böschungskante mit bestehendem Blocksatzverbau direkt an der Autostrasse K 10 wird belassen. Bei der Mündung Neumattbach erfolgt eine Anpassung an die neue Uferlinie der Kleinen Emme mit einer flachen, fischgängigen Blockrampe. Der bestehende Flachdamm Neumatt wird an die Holz-

Massnahmen auf einen Blick

- Aufweitung nach rechts auf eine maximale Sohlenbreite von ca. 32,5 m
- Ufer links abflachen und Uferfuss leicht Richtung Fluss verlegen
- Mündung Neumattbach: Anpassung an neue Uferlinie der Kleinen Emme, flache fischgängige Blockrampe
- Anpassung des bestehenden Damms Neumatt an die neue Uferlinie der Kleinen Emme, die beiden Querwerke werden belassen und linksseitig mit Fischaufstiegshilfen ergänzt
- Waldrodungen zwischen Neumatt und Scheibenstand
- Linkes Ufer: Ufermauer und Böschung zwischen den bestehenden Querwerken werden belassen, ansonsten werden beide Ufer durch Blocksatz gesichert
- Sämtliche Ufer und die höheren Bereiche in den Aufweitungen werden mit einheimischen, standortgerechten Sträuchern und Bäumen bepflanzt. Anschliessend überquert der kombinierte Fahr- und Fussweg den 2007 erstellten Flachdamm Neumatt, welcher neu unmittelbar bis ans Flussufer reicht. Der neue Fahrweg wird im Projekt «Schwemmholzrückhalteanlage Ettisbühl» weitergeführt.



Blockrampen, wie hier an einem Beispiel, werden auch an der Kleinen Emme gesetzt und das Ufer wird ebenso zugänglich

rückhalteanlage Ettisbühl angepasst. Im Bereich Scheibenstand werden die bestehenden Wege belassen. Entlang der Böschungsoberkante wird ein neuer, unbefestigter Fussweg erstellt.

Die bestehenden Flurstrassen ab der Emmen- und ab der Industriestras-

se werden beibehalten und dienen weiterhin dem Gewässerunterhalt. Die bestehende Brücke über den Neumattbach wird ebenfalls beibehalten. Daran anschliessend überquert der kombinierte Unterhalts- und Fussweg den 2007 erstellten Flachdamm Neumatt, welcher

neu unmittelbar bis ans Gewässerufer reicht.

Baubeginn

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im 4. Quartal 2021 beginnen und dauern insgesamt 1¼ Jahre. Die Verkehrswege werden während der Bauzeit nicht eingeschränkt. Es muss aber mit erhöhten LKW-Transporten auf den Hauptstrassen Hellbühl-, Industrie- und Emmenstrasse gerechnet werden. Bis zum Baustart wird nun das Bauprojekt überarbeitet, danach folgen der Landerwerb, die Baumeistersubmission und anschliessend die Baumeistervergabe.

Kosten

Der Kantonsrat Luzern hat für das Teilprojekt Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme, Los 2, Abschnitt 8 Ost, Ettisbühl, Gemeinde Malters, einen Kredit von Fr. 6,35 Mio. genehmigt. Der Bund wird sich an den Kosten voraussichtlich mit 45% oder Fr. 2,86 Mio. beteiligen. Der grösste Teil, Fr. 4,6 Mio., geht zulasten des Kantons Luzern. Die Gemeinde Malters ist entlastet. Eine Kostenbeteiligung von Gemeinden und Interessierten ist mit dem neuen Wasserbaugesetz im Kanton Luzern nicht mehr vorgesehen.

Anti-Littering-Tag am Monatsmarkt im September

Am Samstag, 5. September, findet anlässlich des Monatsmarkts ein Anti-Littering-Tag statt. Ursprünglich war diese Aktion bereits im April geplant. Der damalige Regierungspräsident Paul Winiker war im Rahmen seines Präsidialjahres wiederholt mit dem Velo zu Anlässen im Kanton unterwegs. Die Coronakrise verhinderte leider den Besuch in Malters.

Weil das Thema Littering nach wie vor aktuell ist, findet der Aktionstag daher anlässlich des Monatsmarktes vom 5. September statt. Auf seinem Weg von Luzern nach Malters wird Regierungsrat Paul Winiker Abfall einsammeln und am Stand in Malters abliefern. Hier wird der Abfall getrennt und gewogen. Fachleute informieren gleichzeitig über die Problematik Littering. Der Stand ist von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Regierungspräsident Paul Winiker wird ungefähr um 10 Uhr eintreffen. Er und die Organisatoren freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Regierungsrat Paul Winiker sammelt auf dem Weg von Luzern nach Malters den Abfall ein

Monatsmarkt

Der Markt findet am Samstagvormittag auf dem Dorfplatz statt. Am Monatsmarkt werden vorwiegend Frischpro-

dukte angeboten: Gemüse, Früchte, Lebensmittel, Bäckerei- und Konditoreiprodukte, Fleisch usw.



Seit April 2014 hat die Tantec GmbH ihren Sitz in Malters. Josef Zef Tanushaj hat das Unternehmen gegründet. Wir sind ein Familienbetrieb und Handwerker aus Leidenschaft.

Wir produzieren, montieren und warten Tür- und Torsysteme aller Marken und Modelle sowie Metallbaukonstruktionen und Glasbauten jeglicher Art.

Nach sorgfältigen Planungs- und Sanierungsarbeiten haben wir im April 2020 die neue Werkstatt und das Büro an der Luzernstrasse 88 in Malters eingerichtet. Im Stötzlihuus.

Top modern und mit viel Hingabe zum Detail wurden die Räume von uns gestaltet. Wobei selbst die Planung und Fertigstellung einiger Möbel durch die Tantec selbst ausgeführt wurden.

Technisch anspruchsvolle und kreative Konstruktionen sind unsere Spezialität. Das Handwerk ist unsere Kunst, es wurde uns 3 Brüdern in die Wiege gelegt.

Mit viel Erfahrung, Fleiss und Disziplin haben wir unser Potenzial genutzt. Unsere top motivierten Teams leisten präzise, fachgerechte und ausserordentliche Arbeit.



Josef Tanushaj
Geschäftsführer



Mario Tanushaj
Projektleiter



Gjin Tanushaj
Projektleiter



Lola Tanushaj
Buchhaltung/Administration

Tag der offenen Tore und Türen - TanteC GmbH

Wir wollten am 4. September 2020 einen Tag der offenen Tore und Türen durchführen und Sie, liebe Maltenser, herzlich dazu einladen.

Leider können wir den geplanten Tag der offenen Tore und Türen aufgrund der aktuellen Situation nicht durchführen. Sobald sich die CORONA-Situation beruhigt hat, werden wir ein neues Datum definieren und Sie herzlich dazu einladen.

Möchten Sie uns schon vorher kennenlernen und unsere Werkstatt und Büros besichtigen? Dann kommen Sie vorbei. Gerne empfangen wir Sie mit Voranmeldung bei uns im Büro.



☎ 041 525 46 46

www.tan-tec.ch

Offizielle Einladung für den «Energie-Nachmittag» vom 12. September



Malters
Für Mensch und Natur

Die Gemeinde Malters möchte mit Ihnen auf ein energetisierendes Jahr 2020 zurückblicken und anstossen! Einiges konnte bereits erreicht werden und noch viel Grösseres steht vor der Umsetzung (wir berichteten ausführlich in der April-Ausgabe des INFOMALTERS).

Ursprünglich war die Durchführung dieses Anlasses an der Gewerbeausstellung an demselben Datum mit Regierungsrat Fabian Peter geplant. Aufgrund der aktuell unsicheren Situation hat das

OK die Ausstellung jedoch ins Jahr 2021 verschieben müssen. Aus demselben Grund musste leider auch Regierungsrat Fabian Peter die Teilnahme absagen.

Nichtsdestotrotz möchten wir mit Ihnen an diesem Samstagnachmittag das Energiestadt-Label offiziell entgegennehmen und Sie über die neusten Entwicklungen in der Heizungsbranche sowie den neusten Stand des Generationenprojekts «Wärmeverbund Malters» informieren (Artikel zum Vorhaben auf Seite 30 in dieser Ausgabe).

Anmeldung und weitere Informationen

Aufgrund der aussergewöhnlichen Lage bitten wir Sie, sich möglichst zeitnah für die Veranstaltung unter www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen/erneuerbar-heizen anzumelden.

Nur so können wir Sie per Mail über etwaige Änderungen auf dem Laufenden halten. Im Weiteren ist es angedacht, den Anlass per Video online zu übertragen.

Dafür wird zu gegebener Zeit ein Link an alle angemeldeten Personen versandt und ebenfalls auf obiger Internetseite publiziert.



Nachmittagsprogramm, ab 13.00 Uhr, Gemeindesaal

13.00 Uhr

Offizielle Label-Übergabe – Energiestadt Malters, für Mensch und Natur

Zum ersten Mal wurde die Gemeinde Anfang Jahr mit dem Energiestadt-Label ausgezeichnet (wir berichteten ausführlich im INFOMALTERS des Monats April). Das muss gefeiert werden!

13.30 Uhr

«erneuerbar heizen»

Fossile Heizungen belasten die Umwelt und das Portemonnaie unnötig. Ersetzen Sie darum Ihre alte Öl- oder Elektroheizung mit erneuerbarer Energie: Mit Solarenergie, Fernwärme, einer Wärmepumpen-, Holz- oder Pelletheizung steigern Sie den Wiederverkaufswert der Liegenschaft und reduzieren die Nebenkosten. EnergieSchweiz, das Heizungsgewerbe, der Kanton Luzern und die Gemeinde Malters unterstützen Sie beim Heizungsersatz mit dem Programm «erneuerbar heizen».

Für Fragen zum Heizungsersatz stehen Ihnen im Weiteren folgende neutrale Auskunftsstellen zur Verfügung:

- Energieberatung des Kantons Luzern, Telefon 041 412 32 32
- Infoline EnergieSchweiz, Telefon 0848 444 444

15.00 Uhr

Stand Wärmeverbund Malters

In einem weiteren Referat präsentiert die «Interessengemeinschaft Wärmeverbund Malters» das Grossprojekt

im Detail (erste Anhaltspunkte im Artikel auf Seite 30). Nebst der geplanten Heizzentrale und dem weitreichenden Leitungsnetz werden Ihnen Einblicke in den Zeitplan und den Bauablauf gegeben.

16.00 Uhr

Apéro mit Standmesse des lokalen Heizungsgewerbes



Gemeinderat: Christine Buob und Hans Wyss treten Ende August von ihren Ämtern zurück

Mit Christine Buob und Hans Wyss treten zwei engagierte Gemeinderäte zurück. In ihrem Amt als Gemeinderat und Sozialvorsteherin haben beide Grosses geleistet und einige Projekte geplant und umgesetzt.

Mit Christine Buob tritt eine «Schafferin» zurück. 16 Jahre lang leitete sie das Sozialwesen der Gemeinde Malters. Einige grosse Herausforderungen bewältigte sie, sei es die Umsetzung zur KESB, die Asylantenunterkünfte, der Wechsel der Heimleitungen wie auch die Umwandlung des AWH in eine AG.

Wie gehts Ihnen kurz vor dem Amtsende?

Mir geht es sehr gut. Ich war sehr gerne Sozialvorsteherin. Am meisten Freude machten mir die Arbeit und der Kontakt mit den verschiedensten Menschen in unterschiedlichsten und anspruchsvollen Situationen. Meine Arbeit war jeden Tag eine spannende Herausforderung – auch mit vielen Aspekten, welche nicht planbar waren. Ich war gefordert und immer sehr motiviert dafür. Jetzt freue ich mich auf meinen neuen Lebensabschnitt.

Ist das Büro schon geräumt?

Die offizielle Amtsübergabe mit den Akten erfolgt in der letzten Augustwoche.

Welches waren die schönsten Momente während der Amtszeit?

Es gab während der 16 Jahre viele wertvolle und beeindruckende Begegnungen mit Menschen. Es waren aber auch interessante Projekte und wichtige Meilensteine wie zum Beispiel Professionalisierung des Sozialamtes, Überführung des Spitexvereins in einen gemeindeeigenen Betrieb und Ausbau der Dienstleistungen, Mitarbeit und Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung, welche mich faszinierten. Als Präsidentin der Amtsvormundschaft war ich am Aufbau der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) und der Überführung in die KESB mitverantwortlich.

Eine grosse Herausforderung war die Erarbeitung eines ausführlichen Planungsberichts als Grundlage für die Umsetzung einer bedarfsgerechten und zeitgemässen Betreuung und Pflege. Während der vergangenen 16 Jahre wurden in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung zwei neue Altersleitbilder erstellt. Mit der Einführung einer zentralen



Christine Buob und Hans Wyss treten per Ende August als Gemeinderäte zurück

Informationsstelle für das Alter konnten wir ein Bedürfnis der älteren Bevölkerung erfüllen. Besonders gefreut hat mich das Vertrauen der Malterserinnen und Malterser bei der anspruchsvollen Aufgabe der Flüchtlingsaufnahme im Jahr 2016 und die gelungene Integration mit Hilfe vieler Freiwilliger. Und ganz zum Schluss freue ich mich über die erfolgreiche und wichtige Auslagerung unseres Alterswohnheims Bodenmatt in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft.

Was waren rückblickend die schwierigsten Entscheide?

Das breite Spektrum der verschiedensten Aufgaben, nicht nur im Sozialbereich, sondern im gesamten Gemeinderat, ist täglich eine grosse Herausforderung. So setzt man sich als Gemeinderat auch mit allen Dossiers und Fragen der Sicherheit, Umwelt, Finanzen, Bildung, Bauwesen, Kultur, Verkehr usw. auseinander und muss Entscheidungen treffen. Mir war dabei stets wichtig zu prüfen, wo der Mehrwert für die Bevölkerung von Malters liegt. Anspruchsvolle Entscheidungen waren für mich zum Beispiel die Zentrumsüberbauung, das Gemeindehaus, die Zukunft Alterswohnheim und die Flüchtlingsaufnahme.

Worauf sind Sie in Bezug auf Malters besonders stolz?

Besonders stolz bin ich auf die professionelle und umfassende Pflege und Betreuung durch die Spitex und das Alterswohnheim. Auch die Unterstützung vieler Freiwilliger in allen Bereichen und die unterschiedliche Vereinsarbeit für Jung und Alt macht aus Malters etwas Besonderes. mALTERs AKTIV mit seinem breiten Freizeit- und Kulturangebot für Senioren trägt viel zur Gesundheitsprävention bei und ist nicht mehr wegzudenken. Auch die gelungene Weiterentwicklung von Malters leistet einen wichtigen Beitrag zu einer attraktiven Gemeinde nahe der Stadt Luzern und doch im Grünen.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger?

Ich wünsche Claudio viel Freude und Erfüllung in seiner anspruchsvollen Aufgabe und hoffe, dass er die gleiche Unterstützung aus der Bevölkerung erfährt, wie ich sie erfahren durfte. Malters wird auch künftig anspruchsvolle Projekte angehen und umsetzen.

Wie sieht die persönliche Zukunft aus?

Ich freue mich auf mehr Freizeit, mehr Zeit für meine Familie und auf die fünf

Grosskinder, auf soziale Kontakte und kulturelle Anlässe, Lesen, Golf- und Tennisspielen, Spanischlernen und Reisen.

Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung, die ich als Sozialvorsteherin auf vielen Ebenen erfahren durfte. Sie hat mich bereichert, mich geprägt und in meiner Arbeit stets getragen.

Mit voller Kraft engagierte sich auch Hans Wyss. Hervorzuheben sind seine fundierten Kenntnisse der Landwirtschaft, die er als Biobauer in vielen Bereichen einbringen konnte. Acht Jahre war er Mitglied des Gemeinderates und hatte die Ressorts Umwelt Energie, Landwirtschaft, Jagd und Entsorgung.

Wie geht es so kurz vor dem Amtsende?

Es geht mir gut. Wie ich im INFOMALTERS im Juni bereits geschrieben habe, gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Etwas Wehmut ist schon dabei, einen solch interessanten Job weiterzugeben. Andererseits freue ich mich, meine Zeit wieder etwas freier gestalten zu können.

Ist das Büro schon geräumt?

Das Büro ist noch nicht geräumt. Es sind noch einige Pendenzen zu erledigen, andere müssen bearbeitet werden, um sie dem Nachfolger zu übergeben. Es bleibt ja noch Zeit bis Ende August.

Welches waren die schönsten Momente während der Amtszeit?

Es gab etliche schöne Momente in meiner Amtszeit. Nur schon die Wahl in dieses Amt war für mich sensationell. Schön war unter anderem auch die Zusammenarbeit mit vielen motivierten Leuten. Auch die Arbeiten als Delegierter in den regionalen Verbänden waren für mich bereichernd. All die Bestrebungen in der Energie- und Umweltpolitik führten dazu, dass Malters nun als Energiestadt

zertifiziert wurde. In Erinnerung bleiben werden mir auch die vielen tollen Aktionen rund um die Natur und deren gesunden Erhalt. Die Verteilaktionen der einheimischen Sträucher, die ökologischen Umsetzungen am Schwellisee, die gesamte Neuorganisation der Entsorgung und auch die Stunden der Bachputzete waren bereichernd.

Was waren rückblickend die schwierigsten Entscheide?

Ja, die gab es auch. Einige schwierige Entscheidungen in meiner Amtszeit waren nicht zu umgehen. Ich denke da an die Entscheide rund um die «Bodenmatt»-Situation. Die gesamte Ortsplanung und auch den Entscheid, das alte Gemeindehaus aufzugeben, habe ich mir alles andere als leicht gemacht.

Worauf sind Sie in Bezug auf Malters besonders stolz?

Ich bin stolz, dass ich als Ratsmitglied die Gemeinde acht Jahre lang begleiten und mitgestalten durfte. Rückblickend wurde mit dem neuen Ortskern eine wichtige Weiche für Malters gestellt. Zudem bin ich stolz, dass Malters nun eine Energiestadt ist. Die Gemeinde ist stark gewachsen, behält aber, so hoffe ich, weiterhin ihren ländlichen Charakter.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger?

Ich wünsche Martin Wicki einen guten Start und eine Portion Power, damit er sich schnell in die Geschäfte und Aufgaben einlebt. Vor allem aber wünsche ich ihm Freude am Amt und im Ressort.

Wie sieht die persönliche Zukunft aus?

Ich bin dann mal weg ... Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt. Alles ruhiger nehmen zu können und mehr Zeit für Familie, Hof und Freizeit zu haben.

Sprayereien – Verantwortliche ermittelt

Anfang Juni wurden in Malters und Werthenstein diverse Gebäude versprayed. Es entstand ein hoher Sachschaden. Die Luzerner Polizei konnte zwei verantwortliche Personen ermitteln.

Die Luzerner Polizei konnte einen Haupttäter und einen Gehilfen ermitteln, welche Anfang Juni in Malters und Werthenstein diverse Gebäude versprayed haben. Der Gesamtschaden liegt bei 15 000 Franken. Die beiden mutmasslichen Täter aus der Region sind Schweizer im Alter von 18 und 19 Jahren. Bei einer Hausdurchsuchung konnte die Polizei beim Haupttäter Marihuana sicherstellen. Sie werden sich wegen Sachbeschädigung zu verantworten haben. Die Untersuchungen führt die Staatsanwaltschaft Emmen.

Sanierung Kugelfangwall 300-m-Schiessanlage

Um die Frist für die Installation von künstlichen Kugelfängen bei Schiessanlagen einzuhalten, welche bis Ende 2020 gilt, starten ab Kalenderwoche 40 die Sanierungsarbeiten bei der 300-m-Schiessanlage Rüti.

Die heutigen Kugelfangwälle, welche auch bei der Schiessanlage Rüti vorhanden sind, wurden durch den Kanton als belastete Standorte definiert. Durch den Schiessbetrieb gelangten auf diesem Weg erhöhte Mengen an Blei und Antimon in das Erdreich, welche Mensch, Tier und die Umwelt gefährden können. Nach Probeentnahmen beim betroffenen Kugelfangwall wurden auch bei der Anlage Rüti erhöhte Werte festgestellt. Aus diesem Grund wird der Wall ab Kalenderwoche 40 abgetragen, gewaschen und wieder aufgeschüttet. Neu werden aber Kugelfangkästen montiert, welche das Eindringen der Munition in den Boden verhindern. Der Schutz von Mensch, Tier sowie der Umwelt ist mit diesen Massnahmen für die kommenden Jahre sichergestellt.

Gemeinderat – neue Legislatur

Am 1. September 2020 treten die neu gewählten Gemeinderäte ihr Amt an.

- Claudio Spescha wurde als Sozialvorsteher ins Amt gewählt und wird Nachfolger von Christine Buob. Neu übernimmt er zudem das Ressort Jugend.
- Martin Wicki wird Nachfolger von Hans Wyss. Er wird als Gemeinderat die Ressorts Umwelt Energie, Landwirtschaft, Jagd und Entsorgung betreuen.

Die wiedergewählten Gemeinderäte behalten ihre Ämter bei. Es sind dies:

- Marcel Lotter, Gemeindeammann
- Sibylle Boos, Gemeindepräsidentin
- Daniel Wyss, Gemeinderat

**BEREIT
ZUM
GESPRÄCH?**

KLICK

FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN



Hans Amrein

Maurer- geschäft AG	6102 Malters
--------------------------------	-------------------------

Natel 079 341 64 17



**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau · Treppenbau · Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters
www.stalder-holzbau.ch

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Malters und Umgebung

Esther Sigrist
Bestatterin / Beraterin

Martin Mendel, Schachen
Geschäftsleiter

Nicole Blättler
Bestatterin / Beraterin

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44

**Wir stellen alles
in den Schatten!**

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken




**Fuhrmann
Storenbau**

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6103 Schwarzenberg
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



Schumacher Nadja **Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene**
Spezialisierte Babytherapeutin
Boeger-Therapie, Faszien und Narben lösen

Schumacher Thomas **Medizinische Massagen FA**
Sport und Rehabilitation
Osteopathische Korrekturen
Fussreflex, Bindegewebe

Krankenkassen (Zusatzversicherung)
und Unfallversicherungen-anerkannt



It Works Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie · Medizinische Massagen FA

Nadja & Thomas Schumacher · www.w-sch · www.itworks-schumacher.ch
Liebetsg 2 · 6102 Malters · 041 497 12 07 · mal@w-sch

Personelles Gemeindeverwaltung

Herzliche Gratulation!

Der Gemeinderat gratuliert Sasa Komatina zur bestandenen Abschlussprüfung als Kaufmann EFZ und Berufsmaturität und wünscht ihm für die berufliche wie auch private Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Sasa Komatina wird noch bis Ende Jahr 2020 auf der Gemeindeverwaltung Malters arbeiten.

Der Gemeinderat gratuliert Sandro Bucher zur bestandenen Abschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst Malters) und wünscht ihm für die berufliche wie auch private Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



Sasa Komatina

Herzlich willkommen!

Lea Eigenmann hat die Ausbildung zur Kauffrau (E-Profil) gestartet. Wir wünschen Lea eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildungszeit.

Matthias Bölsterli hat die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt beim Werkdienst Malters gestartet. Wir wünschen Matthias eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildungszeit.

Austritt Eva Bachmann-Kamber

Eva Bachmann-Kamber beendet ihre Anstellung als Raumpflegerin der Gemeindeverwaltung und des Gemeindesaals per 31. August 2020. Wir bedanken uns herzlich bei Eva für ihren Einsatz.



Sandro Bucher



Lea Eigenmann



Matthias Bölsterli

Bürgerrechtskommission

Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Malters hat unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung nachstehenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Malters erteilt.

Vorbehalten bleiben die Erteilung der eigenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie die kantonale Bewilligung.

- Sheikhallah Najat und Ahmad Tschiman
- Aslan Özgür und die Kinder Baran und Pella

Baubewilligungen Juni und Juli 2020

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Denise und Philipp Düнки-Seeberger, Industriestrasse 30c, 6102 Malters; Abbruch Gebäude Nr. 600a und Neubau Einfamilienhaus, Grundstück-Nrn. 716 und 2555
- Marcel Portmann, Sonnenrain 52, 6103 Schwarzenberg; Abbruch Wohnhaus, Gebäude Nr. 636, inkl. Nebengebäude sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit zwei Nebengebäuden, Grundstück-Nr. 379
- Renggli Markus, Bannwaldstrasse 6, 6103 Schwarzenberg; 1. Änderung Gestaltungsplan Haldenhüsi 2, Baufelder I, J, K und L, projektierte Grundstück-Nrn. 1687, 1698, 2551, 2552, 2553 und 2557
- Stulz Schreinerei Innenausbau AG, Marianne Stulz, Luzernstrasse 16, 6102 Malters; Umbau bestehendes Wohn- und Geschäftshaus, Grundstück-Nr. 1463
- Hans und Heidi Bachmann, Mattgutweid, 6102 Malters; Projektänderung Neubau Autounterstand, Grundstück-Nr. 664
- Hans und Manuela Bachmann, Widenmatt 54a, 6102 Malters; Ersatzneubau Wohnhausteil, Grundstück-Nr. 658
- Felix Kölla, Ober Luegeten 8, 6102 Malters; Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1572
- Mélanie und Meinrad Sommer-Uebelmann, Sigristhalde 8c, 6102 Malters; Neubau Sitzplatzüberdachung, Grundstück-Nr. 2240
- Kyriell Schumacher, Martinsgasse 1, 6102 Malters; Umnutzung best. Büro zu 1-Zimmer-Studio (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 2093
- Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Sigrist Xaver, Hemschenstrasse 16, 6006 Luzern; Ausdolung Mühlebach und Neubau Fussweg, Grundstück-Nrn. 1190, 1194, 2136 und 2218
- Pascal und Nicola Müller, Neuhalde 4, 6102 Malters; Teilüberdachung mit einseitiger Windschutzverglasung auf Terrasse im Attikageschoss, Grundstück-Nr. 2503
- Angelo Zihlmann, Lochmühle 3, 6102 Malters; Einbau Wohnung im Dachgeschoss (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 2328
- IGD Grüter AG, Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen; Änderung Gestaltungsplan Haldenrain Ost, Baubereich B (Gebäude Nr. 1561), Grundstück-Nr. 2503
- Michael und Lisbeth Odermatt-Marbacher, Schwarzenbergstrasse 20, 6102 Malters; Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück-Nr. 1374
- Walter Haas-Sticher, Krummbaum 1, 6016 Hellbühl; Neubau mobiler Hühnerstall für Hobbyhühnerhaltung, Grundstück-Nr. 1087
- Franz Stadelmann und Carla Wicky, Kesslerhüsi, 6102 Malters; Neubau Kleinkläranlage, Grundstück-Nr. 1179



Architektur
Wohnbauten
Um-/ Anbauten
Sanierungen
Industrie-/ Gewerbebauten

Raumplanung
Baulandentwicklung
Gestaltungspläne
Realisierungskonzepte

Visualisierungen
Fotomontagen
Geländemode

ARCHITEKT H. LIMACHER AG
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | www.hlimacher.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

MedicineChinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur
Elektroakupunktur
Ohrakupunktur
Tui-Na Heilmassage
Schröpfen
Moxibustion
TCM Kräutertherapie
Wärmetherapie

Mit einer Alternativ-
Zusatzversicherung sind
Behandlungen von den
Krankenkassen anerkannt.

Industriestrasse 2
6102 Malters
☎ 041 497 09 01
www.medicinechinese-shen.ch

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch
☎ 041 467 09 80
☉ medicinechinese-shen@gmx.ch



bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters
041 497 11 14

So ein Salat



www.restaurantbahnhof.ch

BIERI ELEKTRO

Elektroinstallationen / Telefonanlagen
Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH
6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch

Dienstleistungen und Angebote des Alterswohnheims Bodenmatt



Willkommene Abwechslung: Lotto spielen mit der Jungwacht Blauring Malters

Damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner in der «Bodenmatt» auch wirklich wohl fühlen, wird ihnen eine breite Auswahl an Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt.

Zimmer

Die «Bodenmatt» bietet 59 Zimmer mit total 65 Betten. Aufgeteilt sind diese in Einzelzimmer, sechs Doppelzimmer sowie fünf Zimmer, die Teil der Wohngruppe sind. In jedem Zimmer wird von der «Bodenmatt» ein Bett, ein Schrank, ein Nachttisch mit Lampe als Grundausstattung zur Verfügung gestellt. Jedes Zimmer, mit Ausnahme derjenigen der Wohngruppe, verfügt über eine eigene Nasszelle. Auf Wunsch wird ein Fernseh- und ein Telefonanschluss bereitgestellt. Jede weitere Einrichtung wie Bilder, Sessel, Tisch und Stuhl darf der Bewohnende selber mitbringen. Einzige Vorgabe: Die Pflegenden müssen ihre Arbeit verrichten können. Neben der regelmässigen Reinigung und der Wäschebesorgung werden bei Bedarf auch Kleidungsstücke mit dem Namen versehen und auch Näh- und Flickarbeiten erledigt.

Mahlzeiten

Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten dreimal täglich eine gemeinsame

Mahlzeit. Mittags und abends wählen sie selbst, was sie möchten. Im Angebot sind jeweils Salat, Suppe, zwei verschiedene Hauptgänge und dreimal pro Woche ein Dessert. Zusätzlich stehen ihnen die Cafeteria sowie Getränke auf der Etagenstube zur Verfügung. Beim Kochen werden Diäten und Allergien berücksichtigt und gegebenenfalls alternative Menüs angeboten. Seniorinnen und Senioren, die nicht in der «Bodenmatt» wohnen, können das Angebot des Mahlzeitendienstes und des Mittagstisches nutzen. Nach Anmeldung können Angehörige gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu Mittag essen.

Angebote

Es besteht immer die Möglichkeit, sich frei in und um die «Bodenmatt» sowie in der Parkanlage der Villa All'Aria zu bewegen. Von Montag bis Freitag kann an diversen Aktivierungsangeboten teilgenommen werden. Dazu gehören unter anderem die Koch- und Singgruppe, der Sinnesgarten, Kreativnachmittage, Handarbeiten, Malen sowie der Frauen- und Männerstammtisch. Zusätzlich findet unter externer Leitung einmal wöchentlich das Seniorenturnen statt. Auch für religiöse Aktivität ist gesorgt; so werden mehrmals in der Woche katholische und reformierte Gottesdienste durchgeführt.

Baubewilligungen Juni und Juli 2020

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Daniel Schnyder und Melanie Riedweg, Brunhalde, 6102 Malters; Wohnraumerweiterung, bauliche Anpassungen im Innenbereich sowie Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, nachträgliche Bewilligung Öltankraum im Untergeschoss und Umnutzung in Technikraum, Grundstück-Nr. 1492
- Josef Bammert, Neuhalde, 6102 Malters; Erweiterung und Anpassungen Ökonomiegebäude mit Laufhof, Grundstück-Nrn. 994, 999, 1298
- Shpresa Fejzulahi, Schächli 19, 6170 Schüpfheim; Windschutzverglasungen für fünf Einfamilienhäuser, Grundstück-Nrn. 2527, 2530, 2531, 2538, 2541
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Malters, Kirchrain 2, 6102 Malters; Überdachung bestehende Veloparkplätze (zwei Standorte), Grundstück-Nrn. 321, 1484
- Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Sigrist Xaver, Hemschlenstrasse 16, 6006 Luzern; Einbau Windschutzverglasungen bei allen Wohnungen (ausser Wohnung 5b.03 im Erdgeschoss) sowie zusätzliches Faltdach bei Wohnung 5c.21 im Attikageschoss der Arealüberbauung Trautheim Ramstein, Grundstück-Nrn. 264, 1190, 2520

Pflege

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden rund um die Uhr von ausgebildetem Pflegefach- und Betreuungspersonal unterstützt und können zusätzlich das Angebot von Coiffeur und Fusspflege beanspruchen, welches in der «Bodenmatt» regelmässig von externen Personen durchgeführt wird. Ausserdem wird die Person bei Palliativsituationen (nahenden Todesfällen) begleitet, damit sie möglichst in Frieden von uns gehen kann. Die Angehörigen werden in dieser Situation ebenfalls begleitet. Bei Krankheit oder Unfällen von Bewohnenden wird die Vermittlung von benötigten Fachkräften organisiert sowie das hauseigene Rollstuhllauto zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf wird zusätzlich ein Fahrdienst mit der Spitex organisiert. Die «Bodenmatt» bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, sich finanziell oder allgemein beraten zu lassen. Oft finden Veranstaltungen wie Konzerte, Bilderausstellungen, Clown-Auftritt, Vorlesungen statt. Diese sorgen immer wieder für willkommene Abwechslung im Alltag.

Personelles Spitex Malters

Lehrabschluss

Die Spitex Malters gratuliert Laura Wicki herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Fachfrau Gesundheit EFZ und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.



Laura Wicki, Abschluss zur Fachfrau Gesundheit EFZ

Neue Lernende Spitex Malters

Wir heissen unsere neuen Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude bei der spannenden Ausbildung!



Lynn Linder, Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ



Céline Burri, Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ

Dienstjubiläen bei der Spitex

Die Spitex Malters darf im Jahr 2020 gleich vier Mitarbeiterinnen ehren. Es sind dies Nadja Rüssli mit 10 Jahren, Annamarie Arnold mit 20 Jahren, Fabienne Fluder mit 10 Jahren und Andrea Hegi mit 20 Jahren.

Herzliche Gratulation! Die Spitex dankt den vier beherzten Spitex-Frauen für ihre Treue zu unserem Betrieb und hofft auf weitere schöne und spannende Jahre bei der Spitex Malters.



Nadja Rüssli, Annamarie Arnold, Fabienne Fluder und Andrea Hegi (v.l.)

Die Spitex Malters hat auf 1. August 2021 zwei Lehrstellen zu vergeben. Wir suchen zwei junge Menschen, die gerne den Beruf

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

erlernen möchten.

Kontaktfreudigkeit, eine kommunikative und teamfähige Art sowie eine zuverlässige, exakte, selbstständige und flexible Arbeitsweise sind für uns gute Voraussetzungen, um im spannenden Spitex-Alltag zu bestehen. Wenn du Freude hast, in einem Team zu arbeiten, und Menschen gerne hast, sie gerne unterstützt und die Eigenarten der Menschen respektieren kannst, dann bist du genau die/der Lernende, wie wir uns dies wünschen.

Bewerbungen nehmen wir gerne ab sofort entgegen.

Spitex Malters, Regula Vogel, Geschäftsleitung, Luzernstrasse 45, 6102 Malters, Telefon 041 497 14 14

E-Mail: regula.vogel@spitex-malters.ch

Homepage: www.spitex-malters.ch



JAMA: Ein Rück- und Ausblick

Das Ende der Sommerferien naht und der Start in ein neues Schuljahr steht kurz bevor. Auch für die Jugendanimation Malters heisst dies innehalten, auf das letzte Schuljahr zurückblicken und mit Zuversicht den Neustart nach den Sommerferien planen.

Gelungener Start ins Jahr 2020

Bis zum Freitag, 13. März, kann die JAMA auf einen gelungenen Start ins Jahr 2020 schauen. Die ersten Jugendtreffs standen ganz im Zeichen des Projektunterrichts einer 3. Oberstufenklasse. Aufgeteilt in drei Gruppen konnten sie jeweils selbst einen Treffnachmittag/-abend organisieren. Die Ideen der einzelnen Projektunterrichtsgruppen waren einfallsreich und kreativ. Durch ihren Einsatz erlangten sie ausserdem Einblick in die Arbeit des Jugendarbeiters oder der Jugendarbeiterin und durften eigenständig ein Projekt durchführen.

Ebenfalls im Januar durfte der Sagitreff Teil des 72-Stunden-Projekts von Blauring und Jungwacht Malters sein. So konnten auch jüngere Schüler/innen von Malters den Jugendtreff kennenlernen und ihn zum ersten Mal nutzen. In den kalten Monaten wurde der Sagitreff von vielen Jugendlichen aufgesucht und der Betrieb am Mittwochnachmittag und am Freitagabend lief sehr gut.

Anpassung an wechselnde Schutzkonzepte geglückt

Dann kam der Freitag der 13. März. Alles war vorbereitet für den nächsten Treff, doch stattdessen hiess es: Lockdown! Der Jugendtreff muss geschlossen bleiben. Die JAMA reagierte schnell: Auf einen Schlag konnte die JAMA den Jugendlichen vorübergehend Online-Treffs anbieten und auch die Arbeit des Jugendanimators Aaron Wigley wurde



Ein voller Sagitreff bei der JAMA

in kürzester Zeit grundlegend verändert. Durch diese flexible Umplanung konnte nun die aufsuchende Jugendarbeit verstärkt werden. Daher war die JAMA oft in Malters unterwegs und hat geschaut, was auf den öffentlichen Plätzen in dieser Zeit los war. Durch die langsamen Lockerungen konnte die Jugendanimation den Sagitreff Schritt für Schritt wieder öffnen und den Jugendlichen im Rahmen der Schutzkonzepte zur Verfügung stellen. Auch hier zeigte die JAMA Flexibilität, denn die Schutzkonzepte mussten immer wieder angepasst werden, um den gewährleisteten Schutz zu garantieren. Mit weniger Teilnehmenden lag der Fokus dann vor allem auf der wertvollen Beziehungsarbeit mit den anwesenden Jugendlichen.

Pause und «Restart» nach den Ferien

Durch die vielen Massnahmen und die Phasen der Lockerungen ging die Zeit bis zu den Sommerferien wie im Flug vorbei. Sowohl für die Jugendlichen als auch für die Jugendanimation bedeutet dies eine kurze Verschnaufpause. Nach den Ferien geht es bei der JAMA mit einer «Restart-Party» weiter, welche am 28. August stattfindet. Dabei werden wie bisher alle nötigen Schutzmassnahmen beachtet und die JAMA hofft auf einen tollen Start ins neue Schuljahr. In diesem werden die neuen Schüler/innen der ersten Oberstufe den Sagitreff ausserdem durch einen Besuch mit der Klasse besser kennenlernen und haben auch die Möglichkeit, einen eigenen Anlass zu organisieren.

Präsenz im öffentlichen Raum

Die JAMA plant auch wieder Präsenz auf dem Pausenplatz, um mit Aktionen oder Werbungen auf ihr Angebot aufmerksam zu machen. Daher sind die Massnahmen durch das Coronavirus weiterhin genau zu beobachten und man muss immer in Absprache mit der Schule reagieren können. So ist die Jugendanimation auch nach den Sommerferien für alles gewappnet und hofft auf einen baldmöglichst normalen Treffbetrieb.

Handänderungen

Buchenhalde 2, Hofstetter-Wyss Roman und Hedwig Erben an Hofstetter Roman jun.

Bühlstrasse 12, Seeberger Beat an Dünki-Seeberger Philipp und Denise

Ennigenstrasse 42, Stalder Andreas sel. an Stalder-Bieri Rosa Maria

Halde 11a, Zihlmann Limacher Malters GmbH an Fuchs Pascal und Céline

Luzernstrasse 106, Madini Willi an Huber Christian

Oberhof 2, Walther Paul an Lindenmann Andreas

Stegmättlistrasse 7, B. Wiprächtiger GmbH an Kunz Erich und Wolfinger Kunz Tina

Weihermatte, Marti Invest AG an Blaser Hansueli

Weihermatte, Marti Invest AG an Schnyder-Bannwart Jakob und Hedwig

**VERLÄNGERT
BIS ENDE 2020**

PIZZA 10.- KRACHER

JEDE PIZZA NUR 10 FRANKEN!



Talipso

Wo Malters isst.

**TAKE AWAY
GEÖFFNET!**
BITTE VORBESTELLEN: →

Luzernstrasse 69
6102 Malters
Telefon 041 497 12 60
www.talipso.ch




Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



Basel Frauenfeld Frick **Malters** Gossau Herisau London

Lokal verankert, stark vernetzt.

Treuhand • Unternehmensberatung • Wirtschaftsprüfung • Immobilien • Steuern

Bewährtes optimieren. Neues entwickeln. Gesamtpakete schnüren. Zukunft aktiv gestalten.
Gebündeltes Expertenwissen seit 1994. In Malters und in der ganzen Schweiz

 Confides AG • Bahnhofstrasse 7 • Postfach 145 • 6102 Malters • www.confides.ch • malters@confides.ch • 041 497 39 66



Austretende Lehrpersonen und Mitarbeitende

Urs Isenring, Regina Thalmann, Cornelia Portmann und Walter Kaufmann gehen ab August neue Wege ohne die Schulen Malters. Auf dem Bild fehlen: Marianne Bachmann, Nicole Bürkli, Romy Duss, Karin Frey, Pia Peter, Jacqueline Theiler, Irma Thürig, Pascale Waller und Cécile Zrotz

Am Schuljahresschluss verabschieden wir uns von sieben Lehrpersonen, der Schulsozialarbeiterin Eischachen Pascale Waller und fünf Mitarbeitenden an den Schulen. Die Austretenden nehmen eine Stelle an einer anderen Schule an oder orientieren sich neu. Da die traditionelle Schulschlussfeier nicht stattfand, wurden die Austretenden in den Teams gebührend verabschiedet.

Marianne Bachmann (Fachfrau Läuse), Romy Duss (IF-Lehrerin Primar), Walter Kaufmann (IF-Lehrer Sek), Pia Peter (Köchin Muoshof) und Jacqueline Theiler (IF-Lehrerin Primar) gehen in ihre wohlverdiente Pension (siehe INFOMALTERS Juni 2020).

Wir danken allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden für die geleisteten Arbeiten zugunsten der Schulen Malters und wünschen ihnen einen erfolgreichen, befriedigenden Start in die neue Herausforderung.

Of Wederluege und ein grosses Dankeschön!

Jubiläen an den Schulen Malters

Für ihre langjährige Treue an den Schulen Malters kann sich die Schulleitung, auch ohne Schulschlussfeier, bei einigen Lehrpersonen bedanken.

Andrea Baumann (Fachlehrerin Sek) und Stefanie Stirnimann (Primarlehrerin Eischachen) blicken auf 20 Jahre an den Schulen Malters zurück. Seit zehn Jahren wirken Sarah Duss (Primarlehrerin)

und Melanie Stadelmann (Kindergärtnerin) im Schulhaus Bündtmättli. Florian Imhof, Regina Senn und Daniela Weber gestalten auf der Sekundarschule ebenfalls seit zehn Jahren mit.

Euch allen gebührt ein herzlicher Dank für euer Werken und Wirken an den Schulen Malters. Wir freuen uns auf die nächsten Jubiläen mit euch!

Neuanstellungen Schuljahr 2020/21

Kreis	LP	Stelle
Bündtmättli	Irina Schwarz	Klassenlehrerin 4. PS
Bündtmättli	Carmen Aregger	Klassenassistentin
Bündtmättli, Muoshof	Isolde Schenach	Fachlehrerin Musik
Eischachen	Sara Schwarzentruber	Klassenlehrerin 5. PS
Eischachen	Erika Ott	Klassenlehrerin 1./2. PS
Eischachen	Sibylle Wey	Klassenlehrerin 1./2. PS
Eischachen	Stefan Steiger	Klassenlehrer 5. PS
Eischachen	Susanne Burri	Klassenassistentin
Muoshof	Rosmarie Bigler	Klassenassistentin
Schulen Malters	Kriemi Burri	Zahnpflegeinstruktorin, Läusefachfrau
Schulen Malters	Livia Müller	Läusefachfrau
Schulen Malters	Maria Burri	Köchin Mittagstisch Muoshof
Schulen Malters	Aaron Lichtsteiner	Zivildienstleistender





Luftbild vom Juli 2020 von Maurus Lustenberger, Unternehmer und neu gewählter Obermutterer

Er ist seit Jahren ein begnadeter Gleitschirmpilot und zeigt unser Dorf Malters aus der Vogelperspektive. Gut zu erkennen sind das urbane Zentrum mit dem grosszügigen Dorfplatz und südlich davon die sich gut ins Gelände einfügende Schulanlage Bündtmättli. Auffallend sind trotz verdichteten Bauens die vielen Hochstammbäume im Siedlungsgebiet.

Malergeschäft



Bieri GmbH
 Unter-Langnau 2a
 6105 Schachen
 info@bieri-malerei.ch
 041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für
 fugenlose Oberflächen



Naturopfloor

IHR GARTEN
 UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
 Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
 info@uebelmann-garten.ch
 www.uebelmann-garten.ch

**Superschnell.
 Und super-
 unterhaltsam.**

ebl-telecom.ch

Highspeed Internet, TV sowie
 Festnetz- und Mobiltelefonie
 zu besten Preisen.

EBL Telecom AG | Bahnhofstr. 28, 3076 Worb
 info@ebl-telecom.ch, T 0800 325 000



ebl



wohnen malters
 Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
 sichere Mietverhältnisse!
 Seit 1954.

Wohnungsangebote online unter:
www.wohnen-malters.ch



ROTH AG
 Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Malters
 Werkstrasse 1
 6102 Malters
 Tel. +41 (0) 41 498 07 20
 Fax +41 (0) 41 498 07 21
 www.roth.ch / infomalters@roth.ch



JOSEF
LÖTSCHER
 SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
 6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
 Telefax 041 497 44 41
 Mobile 079 213 78 05
 loetscher-saegerei@regiocom.ch
 www.loetscher-saegerei.ch



HOLZ
 Holz aus dem Schweizer Wald

Schulabschlussfeier Schulverabschiedung der 3. Sek

Er hat Tradition in Malters: der Abschlussabend, an dem sich sämtliche Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Sekundarschule chic anziehen, mit ihren Eltern in den Gemeindesaal kommen und in festlichem Rahmen aus der obligatorischen Schule entlassen werden. Doch wie so vieles in diesem Jahr war auch dieser Anlass nicht wie geplant durchführbar.

Am Donnerstag, 2. Juli 2020, trafen sich alle 103 Abschlusschülerinnen und -schüler – nicht weniger chic gekleidet als in anderen Jahren – in der Turnhalle im «Muoshof». Die Vorfreude auf die bevorstehende Schulverabschiedung war den Lernenden anzusehen. Es herrschte aufmerksame Stille, als Walter Kaufmann als letzte offizielle Amtshandlung für die Sek Malters (Walti wird pensioniert) die Schulentlassungsfeier mit einer packenden Rede eröffnete.

Nach seinen Worten folgte ein sehr berührendes Musikstück, welches Corina Bieri (Piano) und Shanaya Wicki (Gesang) im Rahmen ihrer Abschlussarbeit komponiert hatten.

Claudine Abplanalp und Ilona Renggli, ebenfalls Schülerinnen der Abschlussklasse, beschrieben anschliessend in ihrer Rede einen schönen Rückblick auf die letzten drei Jahre ihrer Schulzeit.

Innovationspreis

Im Anschluss verlieh Monika Pellegrini den Innovationspreis für die diesjährigen Abschlussarbeiten. Die glücklichen Gewinner waren Mara Scherer, Mauro Mündle und Nicolai Habegger auf dem 3. Platz, Carmen Stübi auf dem 2. Platz und Lili Christen und Jan Stöckli auf dem 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Monika Pellegrini, Präsidentin der Bildungskommission, überreicht den Innovationspreis



Corina Bieri und Shanaya Wicki tragen ihr Musikstück vor



Die Schlussrede der Lernenden hielten Claudine Abplanalp und Ilona Renggli

Zeugnis und Abschiedsrede

Und dann war es so weit: Den Lernenden wurden von der Klassenlehrperson unter tosendem Applaus der Zuschauenden die Abschlusszeugnisse überreicht.

Im Anschluss entliess sie der Schulleiter Daniel Wetzstein in seiner Abschiedsrede aus der obligatorischen Volksschulzeit: Liebe Abschlussklasse 2020, wir wünschen euch auf eurem weiteren Weg alles erdenklich Gute. Geht weiterhin mit so viel Engagement eure Ziele an, setzt euch für das ein, was euch wichtig ist, und pflegt die tollen Freundschaften, die in der Schulzeit entstanden sind!



Daniel Wetzstein entlässt die Lernenden der 3. Sek aus der Volksschule

Eröffnungsgottesdienst vom 17. August abgesagt

Aufgrund der Corona-Situation wurde der ökumenische Eröffnungsgottesdienst zum Schulstart vom 17. August 2020 abgesagt. Die Schule startet für die Kinder des Kindergartens und der Primarschule um 9.00 Uhr.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr und sind gespannt, was uns das Schuljahr 2020/21 alles bringen wird. Wir werden an dieser Stelle berichten.

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Nord und Süd finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Termine im Schuljahr 2020/21 sind:

Dienstag, 15. September 2020

Donnerstag, 15. Oktober 2020

Dienstag, 15. Dezember 2020

Freitag, 15. Januar 2021

Montag, 15. März 2021

Dienstag, 15. Juni 2021

An der Sekundarschule öffnet das «Muoshof» seine Türen in der Woche 44 (26. bis 30. Oktober 2020).

Schulcafés im Schuljahr 2020/21



Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Bündmättli immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Montag, 21. September 2020

Dienstag, 24. November 2020

Donnerstag, 21. Januar 2021

Dienstag, 27. April 2021

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Eischachen immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Dienstag, 22. September 2020

Donnerstag, 26. November 2020

Freitag, 22. Januar 2021

Donnerstag, 29. April 2021

Schulcafé Sekundarschule Muoshof

immer von 9.00 bis 10.00 Uhr

Dienstag, 8. September 2020

Donnerstag, 5. November 2020

Freitag, 8. Januar 2021

Dienstag, 27. April 2021

Freitag, 11. Juni 2021

Zwischenstunde mit den Schulleitungen der

Volks- und Musikschule im Schulhaus Muoshof

Donnerstag, 4. März 2021, 17.30 bis 18.30 Uhr

Die Schulleitungen der Volks- und Musikschule und die Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedenen Themen der Schule.



Rüedi Technik AG

Spahau 5 | 6014 Luzern

+41 41 250 27 77
info@rueedi-littau.ch
www.rueedi-littau.ch

Vereinbaren Sie jetzt
einen unverbindlichen
Beratungstermin bei uns.

Wir freuen uns auf Sie!



**Holzbau-
Unternehmung AG**

Zimmerei/Schreinerei
6105 Schachen, Tel. 041 497 33 22
www.holzbauschachen.ch

Malergeschäft
Armin Rölli

Kantonsstrasse 21
6102 Malters
079 225 13 40
armin.roelli@bluewin.ch

zihlmannlimacher

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | VERWALTUNG

Immobilie gesucht?
www.zihlmannlimacher.ch

**Ihr Beratungsteam
in Malters**

Wir empfehlen uns für:
Buchhaltung und Jahresabschluss
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen
Lohnadministration, Steuererklärungen, Erbschaftsregelungen
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch



Markus Schmid AG
SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a
6102 Malters

041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



365 Tage Kundendienst Schnell und kompetent

Hygiene- und Armaturenwartungen

Überprüfung und Wartung Solaranlagen

Freie Lehrstellen: Heizungs- / Sanitärinstallateur EFZ

Und wieder wurde ein Stern verliehen

Der diesjährige Muoshof-Award geht an Claudine Abplanalp.

Die Auszeichnung würdigt Schülerinnen oder Schüler, die sich in besonderem Mass für die Schulgemeinschaft einsetzen. Die diesjährige Preisträgerin hat sich mit grossem Engagement für die Sekundarschule starkgemacht.

Sie setzte sich sehr dafür ein, den Lernenden am «Muoshof» das Thema Klima, Klimabelastungen und -veränderungen sowie deren Auswirkungen auf unseren Lebensraum näherzubringen.

Auch zeigte sich Claudine an verschiedenen politischen Themen interessiert und nahm 2019 aktiv an den beiden

Jugendsessionen in Bern und Luzern teil. Dort zeigte sie sich interessiert, brachte Themen und Ideen ein und hat unsere Schule würdig vertreten.

Sie ist sehr besorgt um das Wohlergehen anderer. Sie setzt sich für die Bedürfnisse ihrer Mitmenschen ein. So hat Claudine während der Coronazeit einen Einkaufsdienst für Risikogruppen angeboten. Ebenso hat sie stets ein offenes Ohr für die Sorgen anderer und versucht, für sie Hilfe zu organisieren.

Claudine durfte den Preis an der Live-Stream-Vollversammlung, welche in alle Schulzimmer gesendet wurde, entgegennehmen. Die Schulgemeinschaft gratuliert ihr ganz herzlich zu dieser



Claudine Abplanalp wurde mit dem Muoshof-Award ausgezeichnet

wohlverdienten Auszeichnung und dankt ihr für das tolle Engagement.

Mit Spiel und Spass den Sommerferien entgegen

Mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts am 11. Mai 2020 durften sich die Kinder im Kindergarten Zwingstrasse über zahlreiche Aktivitäten freuen. Dabei wurde nach dem langen Fernunterricht vor allem das Zusammensein mit den vielen Gspändli wieder so richtig genossen.

Im Rahmen des Themas Garten machten sich die Knirpse auf Entdeckungsreise und beobachteten und spürten, was da alles so krabbelt, kriecht und fliegt. Mit grosser Freude war zu beobachten, wie sich dabei bei einigen Kindern die anfänglichen Vorbehalte oder gar Ekel in staunendes Interesse sowie Entdeckungsfreude verwandelten.

Weitere Höhepunkte waren natürlich die Mini-Kindergartenreise an den Schwellisee sowie die Waldausflüge, welche dank der gelockerten Covid-19-Massnahmen doch noch möglich wurden. Dabei lebten die Kinder zum

Beispiel beim Hüttenbauen, Formen von Dreckkugeln oder Seilspringen mit Stecken statt Seilen ihre Kreativität und Bewegungsfreude aus.

Während das anschliessende Sauberkriegen im Wald nicht so leicht war, gelang dies dafür bei der Wasserschlacht im Kindergarten umso besser. Klar, dass es dabei nicht nur reichlich nass, sondern auch ziemlich lustig zu und her ging. Neben dem Spielen und Herumtoben gab es in den letzten Wochen zudem vieles zu putzen und aufzuräumen.

Die letzten Wochen gemeinsam im Kindergarten waren ein Geschenk und viel zu schnell vorbei. Vor allem für jene Kinder, welche nun von Freundinnen und Freunden Abschied nehmen mussten, weil sie im kommenden Schuljahr nicht mehr dieselbe Klasse besuchen werden. Andererseits darf sich mit dem neuen Schuljahr auch jedes Kind wieder auf neue interessante Gspändli freuen.



Estella will herausfinden, wie sich ein Kriechtier auf der Wange anfühlt



Auch das Putzen der Stühle gehört zum Kindergarten-Jahresende



Gemeinsam fällt das Tragen des schweren Astes gleich viel leichter



Der Zivildienstleistende Elia Hurni belgeitet die Kindergärtler auf ihren Ausflügen

Kurzfristige Terminvereinbarung wieder möglich.
Mo, Mi, Do, Fr



Nadja Meyer
Podologin EFZ

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Wir achten auf das Wohl Ihrer Füsse und auf die Gesundheit!

PODOLOGIE BIERI

Hellbühlstrasse 7 · 6102 Malters
Telefon 041 497 30 00 · info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Mitglied Schweizerischer Podologen-Verband



wohnfühlen
HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

STEINER ENERGIE
MALTERS

Herzliche Gratulation und «Danke schön»



Levin Bucheli
Elektroinstallateur EFZ



Roman Schmid
Netzelektiker EFZ mit Ehrenmeldung

Das Power-Team gratuliert herzlich zum erfolgreichen Abschluss der beruflichen Grundbildung. Wir sind stolz auf euch! Für die weitere Zukunft bei uns wünschen wir Levin und Roman viel Erfolg.



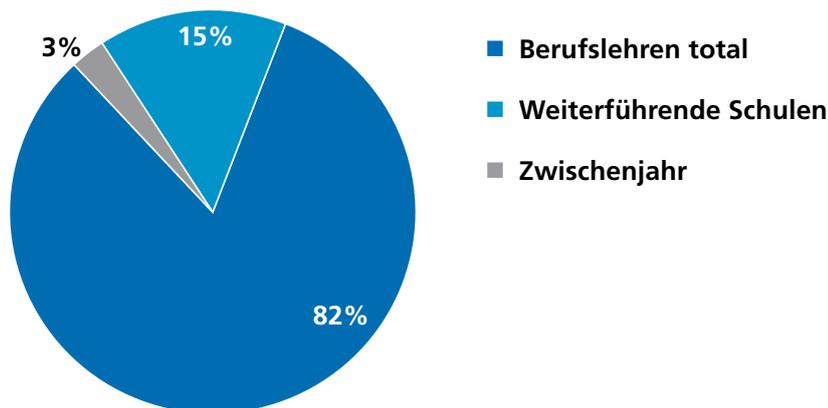
Wie weiter nach Schulabschluss?

Was machen die «entlassenen» 3.-Sek-Schüler/innen nach den Sommerferien?

Am 2. Juli wurden 103 Lernende aus der obligatorischen Schulzeit entlassen. Ihre Wege sind vielfältig. 84 Jugendliche wer-

den im August mit einer Berufslehre (5 mit Berufsmatura) starten, 3 besuchen eine weiterführende Schule und 16 absolvieren ein Zwischenjahr. 46 Schulabgänger (55% der Lehrlinge) haben ihren Lehrbetrieb in Malters, Schachen oder Schwarzenberg gefunden.

Anschlusslösung Schulabgänger 2019/20



«Malters beflügelt» – Klavierschüler/innen spielen am Monatsmarkt



Musik am Monatsmarkt

Bei herrlichem Sommerwetter ertönten E-Piano-Klänge auf dem Monatsmarkt. Musikschüler/innen spielten ihre Lieblingsstücke.

Mitglieder des Vereins «Malters beflügelt» suchten das Gespräch mit den lauschenden Passanten. Mit einem Flyer wurde auf das Anliegen eines Konzertflügels für Malters aufmerksam gemacht. Eine lebendige Kultur fordert die Solida-

rität. Nicht allein in der eigenen Szene, sondern in der Gesellschaft, in der Politik und im Wirtschaftsleben. Unterstützen auch Sie unser Fundraising-Projekt!

Jede Spende zählt!
www.maltersbefluegelt.ch

**SPENDENKONTO IBAN CH48 8080
8005 5556 2971 1 / RAIFFEISEN-
BANK PILATUS**

Lehrstellen-Parcours 2020

Eigentlich steht der Durchführung des 15. Lehrstellen-Parcours Malters nichts im Weg: Motivierte Lehrbetriebe des Gewerbevereins, der UVI und andere Firmen sind in den Startlöchern.

Das Organisationskernteam des Lehrstellen-Parcours wird Mitte August entscheiden, ob diese erfolgreiche Veranstaltung auch diesen Herbst, am 22. September, stattfinden kann.

Wettbewerb gewonnen



Die Panflöte – ein Video-Projekt mit viel Gespür gewinnt Musikpädagogik-Wettbewerb

Carmen Bischof

Das Institut Musikpädagogik der Hochschule Luzern hat während des Lockdowns im Frühling einen Video-Wettbewerb zum Thema «Distance Learning» lanciert. Eingereicht werden konnten Lehr- und Lernvideos, Online-Konzerte oder einfallsreiche Inputs zum Fernunterricht: Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.

Gewonnen hat den Wettbewerb «unsere» Panflötenlehrerin Carmen Bischof. Sie überzeugte die Jury mit ihrem Video «Die Panflöte».

Die Jury schreibt darüber:

«Das Video ist sehr kreativ gestaltet und geschnitten und vermittelt neben geschichtlichen und musikalischen Aspekten ganz persönliche Eindrücke und Hintergründe der Schülerinnen und Schüler. Man erfährt viel über die Naturelle der verschiedenen Schauspieler und fühlt sich durch die unvoreingenommene und freie Art der Kinder sehr angesprochen. Die Kinder haben Aufträge erhalten, die im normalen Alltagsunterricht nicht gestellt würden. Sie wurden gemeinsam mit ihren Familien aktiv in die Realisation dieses Dokumentarfilms involviert, was organisatorisch sehr aufwendig ist. Insgesamt eine berührende Arbeit mit viel Gespür und schönen Momenten.»

Und übrigens: Den 3. Preis gewann Joel Fluri. Er ist «unser» Klavierlehrer.

Die Musikschule Malters gratuliert beiden Lehrpersonen herzlich.

Die Videos sind auf der Homepage der Musikschule Malters zu finden: www.musikschule-malters.ch



Eltern-Kind-Singen – neuer Kurs startet wieder!

Im Eltern-Kind-Singen werden spielerisch neue Lieder, Verse und Liedspiele erlernt und gepflegt, um den natürlichen Zugang der Kinder zur Musik und zum Singen zu fördern. Über das Klang- und Musikerlebnis wachsen die Kinder in unsere Musikkultur hinein und lernen weit mehr als Singen und Musizieren: Sprachliche, körperliche, kreative und soziale Entwicklung werden gleichermaßen gefördert.

Zielgruppe

Kinder von ca. 1½ bis 4 Jahren mit einem Elternteil oder einer Bezugsperson. Baby-Geschwister dürfen gerne auch mitkommen.

Kurstag und Kursort

Donnerstag, 9.00 Uhr (Gruppe 1) bzw. 10.00 Uhr (Gruppe 2), Schulhaus Bündtmättli (DG 06)

Kursdaten

15./22./29. Oktober, 5./12./19./26. November, 3./10. Dezember 2020

Gruppengrösse

5 bis 10 Familien

Kursgeld: Fr. 170.– pro Familie, wird vor Kursbeginn in Rechnung gestellt

Anmeldeschluss: Montag, 14. September 2020

Bei Fragen können Sie sich direkt an die Kursleiterin Andrea Strohbach wenden.

Mobile (WhatsApp): 076 476 39 05

E-Mail: saxofonista@gmx.ch

Anmelden können Sie sich bei der Musikschule Malters: schulleitung@musikschule-malters.ch

Schnupperproben beim Kinderchor flik-flak

Zusammen gehen wir auf Entdeckungsreise und singen kurze helle, laute schnelle, lustige kleine, tierisch feine Lieder aller Art und bewegen uns dazu. Der Kinderchor kann ab dem obligatorischen Kindergarten besucht werden.

42 Kinder singen unter der Leitung von Gabi Koller jeweils am Freitagnachmittag im Singsaal Bündtmättli in drei verschiedenen Chorgruppen im Kinderchor flik-flak mit. Hast auch du Lust, mal dabei zu sein und Kinderchorluft zu schnuppern?

Komm vorbei!

Am 28. August, 4. September und 18. September sind interessierte Kinder herzlich willkommen und können Kinderchor-Luft schnuppern.

Kinder im obligatorischen Kindergarten:

14.30 bis 15.15 Uhr

Kinder der 1. und 2. Klasse:

15.40 bis 16.30 Uhr

Kinder der 3. bis 5. Klasse:

16.40 bis 17.30 Uhr

Noch Fragen? Gabi Koller informiert dich gerne aus erster Hand: 079 291 03 08 oder gabi.koller@musikschule-malters.ch

Kammermusik-Ensemble für Erwachsene 50+



Kammermusik-Gruppe 50+ beim Proben (v.l.): Liliane Kupper, Bethli Lustenberger-Lingg, Rosmarie Luginbühl, Peter Blum, Sonja Meier, Monika Seehafer

Haben Sie Lust, irische Musik zu spielen? Oder einen Tango? Oder endlich einmal einen urchigen Ländler?

Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu! Von September bis November 2020 treffen wir uns sechsmal alle 14 Tage jeweils für zwei Stunden und spielen die Musik, die uns am Herzen liegt. Das Musizieren findet in entspannter und offener Atmosphäre statt. Die Stücke sind den Fähigkeiten und Wünschen der Spielerinnen und Spieler angepasst. Es sind alle Instrumente und Spielniveaus willkommen!

Leitung

Madeleine Bischof ist erfahrene Musikpädagogin an der Musikschule Malters. Sie ist ausgebildete Flötistin, Arrangeurin und Musikpädagogin. Madeleine Bischof spielt regelmässig in unterschiedlichen Formationen verschiedene Musikstile.

Daten

Samstag, 12. September 2020, 9.30 bis 11.30 Uhr (Gratis-Schnupperlektion)

Kurs: September bis November 2020 (sechs Lektionen à zwei Stunden)

Wochentag und Zeit

Wird nach der Schnupperlektion und der definitiven Anmeldung gemeinsam gesucht.

Ort

Musikschule Malters, Villa All'Aria, Hellbühlstrasse 12, 6102 Malters

Kosten

Fr. 200.– pro Teilnehmer/in, Schnupperlektion gratis

Kontakt Kursleitung

079 754 37 88 / ma-bischof@gmx.ch
Für Fragen zu Spielniveau, Repertoire oder anderen Themen steht die Kursleiterin gerne zur Verfügung.

Anmeldung

Anmeldung zur Gratis-Schnupperlektion per Post oder E-Mail bitte bis spätestens Dienstag, 1. September 2020, an: Musikschule Malters, Weihermatte 4, Postfach 161, 6102 Malters oder schulleitung@musikschule-malters.ch





Raphael Tuor und sein Team in Action

Wiedereröffnung des Gasthofs Krone in Blatten

Nachdem der Landgasthof Krone in Blatten Mitte Februar für Renovationsarbeiten vorübergehend geschlossen wurde, erstrahlt er seit dem 16. Juni 2020 unter dem Stern von Chefkoch Raphael Tuor und dem neuen Betriebsleiter und Gastgeber Lukas Huwiler in neuem Glanz.

Er steht als Erster in der Küche und ist der Letzte, der geht. Er zerlegt eigenhändig grosse Stücke Fleisch in Einzelteile und verarbeitet sie zu ausgefallenen Gerichten, schält aber auch Karotten und deckt sich persönlich am Wochenmarkt mit den besten Zutaten ein. Das ist der neue Spitzenkoch der «Krone», Raphael Tuor. «Ich will kochen und nichts anderes, mit allem, was dazu gehört», lautet die Devise des Starkochs. Dieser machte sich während zehn Jahren mit dem «Adler» in Nebikon einen Namen und holte dabei 17 Gault-Millau-Punkte und einen Michelin-Stern. Seine Erfolgsgeschichte

ging während der letzten fünf Jahre im «Reussbad» in Luzern weiter.

Hinter den Produkten auf dem Teller stehen können

Nun will er aber keinen eigenen Betrieb mehr führen, sondern sich ganz auf

seine Leidenschaft, das Kochen, konzentrieren. Mit der «Krone» habe er den idealen Ort gefunden, um sich und seine Vorstellungen verwirklichen zu können. Dabei gehören für ihn die Nähe der Lieferanten und Nachhaltigkeit genauso dazu wie eine erstklassige Gourmetküche und eine wärschafte, klassische Speisekarte.



Regionaler Genuss auf dem Teller

Zurück an die Spitze

Mit diesem Konzept möchte die «Krone» wieder ganz oben in der Spitzengastronomie mitmischen. «Dazu braucht es ein Team, das dieses ehrgeizige Ziel mitträgt, und eine Kundschaft, die uns auf diesem Weg folgt», erklärt Lukas Huwiler, Absolvent der Hotelfachschule mit Erfahrung in der gepflegten Gastronomie. «Egal, wohin uns der Weg führen wird: Im Vordergrund wird für uns immer die Zufriedenheit der Gäste stehen, denen wir ein einzigartiges Genusserlebnis bereiten wollen.»



FirstTEC.ch

SICHER AUF DEM DACH

First TEC GmbH
Kantonsstrasse 34
CH - 6102 Malters

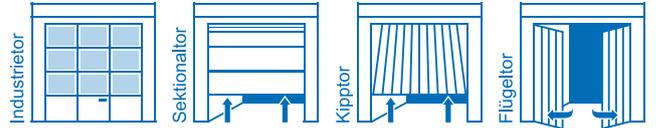
Tel.: +41 76 415 90 50
Email: info@first-tec.ch
Web: www.first-tec.ch



TORBAU Schmidiger

6105 Schachen/LU

Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 20 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

NACH DER FERIENZEIT NEHMEN WIR WIEDER FAHRT AUF

www.stulz-malters.ch Luzernstrasse 16 6102 Malters Telefon 041 497 13 31



STULZ AG
Schreinerei Innenarchitektur

Wanderwoche mALTERs AKTIV vom 5. bis 11. Juli im Saasertal

Corona-Schutzmasken sind das Tagesthema. Frische Bergluft ist besser. Im Hotel Mattmarkblick in Saas-Almagell finden ein Dutzend Wandersleute den bestens geeigneten Ausgangspunkt für diese Wanderwoche.

Die Gruppe wird vom Hotelpaar Zurbriggen und seiner Crew sehr gut betreut und sie geniesst die Köstlichkeiten aus der Küche. Rolf Zurbriggen ist selber Wanderleiter und gibt gerne lokale Empfehlungen und Hinweise.

Am Sonntag bei der Anreise geht es für eine Einlauftour nach Blatten ob Naters, um durch die imposante Massaschlucht nach Ried-Mörel zu wandern. Entlang des ausgesetzten Wanderweges verlief seit dem Mittelalter eine Suone zur Bewässerung der Felder als Lebensgrundlage für die Talbevölkerung.

Am Montag geht es zur Bergstation Hannig-Alp, um den Gemsenweg von Saas-Fee zu erreichen. Er führt über steile und blumige Hänge, auf denen Schafe weiden, nach Trift, entlang einer prächtigen Blumenflanke zum Gletschersee und hinauf zum Bergrestaurant Gletschergrotte. Auf dem Weg Richtung Saas-Fee ist eine riesige Staubwolke und Helikopterlärm erkennbar. Der Wanderweg führt an einem grossen Sandplatz vorbei, wo Helikopter für Baumaterialientransporte starten. Die griffbereiten Corona-Masken geben merkbaren Schutz. Über Bodmen erreicht die Wandergruppe Saas-Almagell.

Für Dienstag war der Höhenweg von Chrüzboden nach Gspon vorgesehen.



Auf dem Weg durch die Massaschlucht

Rolf, unser Wirt, sagt, der erste Teil dieses Weges sei aus Permafrostgründen gefährlich. Er schlägt uns vor, nach Gspon zu fahren und den unteren Weg über Heimischgarte und Bodme nach Saas-Grund zu gehen. Bei ständigem Auf und Ab durch Wald, Bergflora und über viele Steinblöcke ist das eine anspruchsvolle, sehr schöne Wanderung.

Der Mittwoch ist etwas gemächlicher. Von der Bergstation Hannig-Alp gehts auf gutem Weg und zuletzt über einige Felsblöcke zum 2700 m hohen Mällig. Das ist ein grossartiger Aussichtspunkt hoch über dem Saasertal mit Blick auf die nahen Viertausender. Der Nachmittag steht zur freien Verfü-

gung, um individuell und mit der Hotelkarte kostenlos die anderen Bergbahnen und Postautos zu benutzen.

Für Donnerstag empfiehlt uns Rolf die geplante Wanderung vom Staudamm Mattmark ins Ofental und über Stafilti zum Tälliboden am Fusse des Monte-Moro-Passes mit Rückkehr über Tälli, dem westlichen Seeufer entlang zur Postautohaltestelle Staudamm Mattmark. Eine abwechslungsreiche, schöne Bergwanderung. Das bestätigen alle Teilnehmenden.

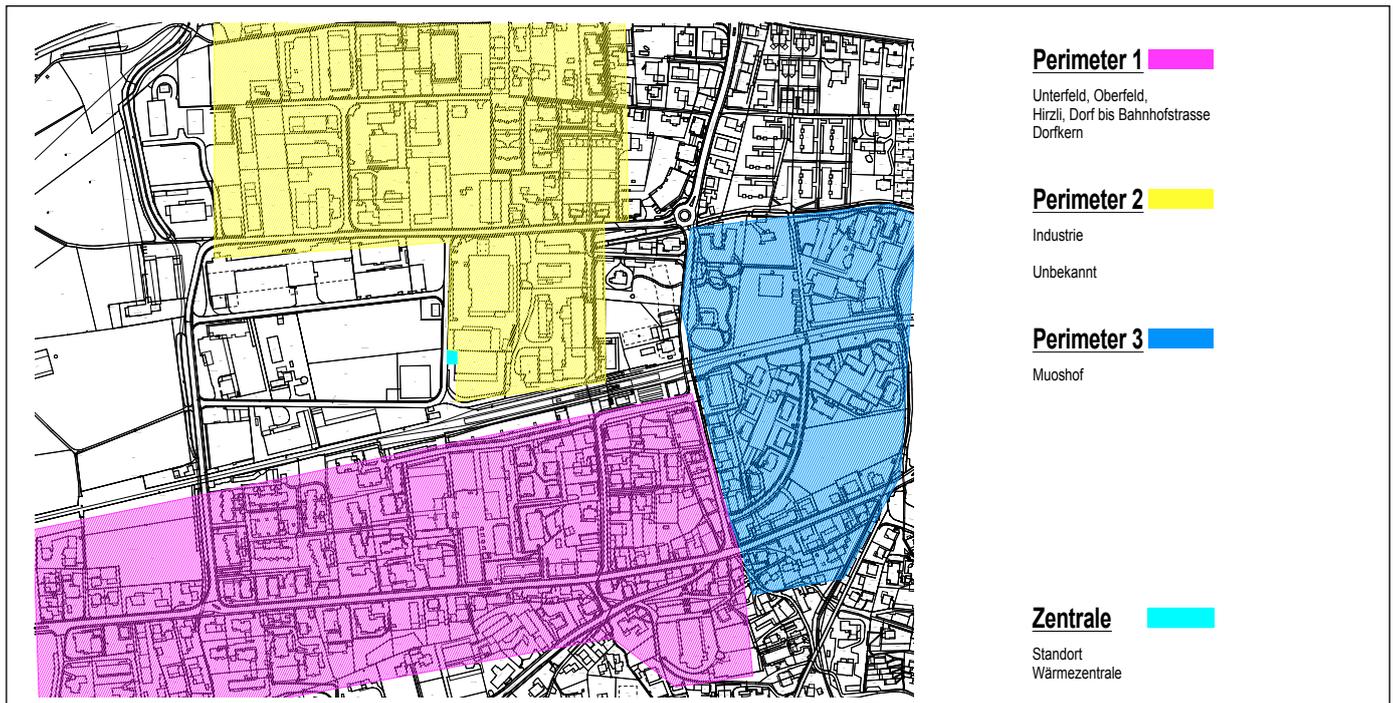
Am Freitag verspricht die Wetterprognose dem trockenen Saasertal Gewitterregen. So braucht es eine Wanderung, die kurzzeitig an den Schärmen führen kann. Über Saas-Almagell beginnt der Almageller-Suonenweg nach Saas-Grund. Kurz nach der Brücke beim Wasserfall wartet eine Murmeltierfamilie am Weg. Aus kurzer Distanz zeigt uns die stolze Mutter ihre Kleinen. Der fliessenden Suone entlang gibt es eine Zusammenfassung der letzten Tage. Auf dem Kapellenweg hinauf nach Saas-Fee ist nun eine grössere Zahl von Touristen unterwegs. Das Wetter hält immer noch und die Terrasse des Restaurants Bodmen lädt zu einem Halt. Kurz nach unserer Ankunft im «Mattmarkblick» öffnet der Himmel seine Schleusen.

Bei Regen und Nebel verlässt die zufriedene und gutgelaunte Wandergruppe am nächsten Tag das schöne Saasertal.



Auf dem Mällig

Wärmeverbund nimmt Fahrt auf



Möglicher Versorgungsperimeter, Stand Machbarkeitsstudie

In Malers entsteht ein Wärmeverbund, welcher mit Holz aus umliegenden Wäldern einen Grossteil des Dorfs im Talboden klimaneutral mit Wärme versorgen soll. Eine eigens gegründete und breit abgestützte Interessengemeinschaft Wärmeverbund Malers hat eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und bereits viele positive Rückmeldungen von möglichen Kunden erhalten.

Verursacher von Treibhausgasen. Die Emissionen im Gebäudesektor fallen zu einem grossen Teil bei der Beheizung der Gebäude, aber auch bei der Erwärmung des Brauchwassers im Haushalt an. Gemäss dem aktuellen Energiespiegel des Kantons Luzern basiert die Wärmeversorgung in der Gemeinde Malers noch immer zu rund 53 Prozent auf dem fossilen Energieträger Heizöl. Der hier vorgestellte Wärmeverbund ist somit ein zukunftssträchtiges Projekt, welches be-

Ein Fernwärmeanschluss stellt eine unkomplizierte und sorgenfreie Wärmeversorgung dar: Sie brauchen sich weder um Brennstofflieferungen noch Feuerungskontrollen oder Wartungsarbeiten zu kümmern. Der Raum im Keller, wo zuvor vielleicht ein Öltank stand, kann als Hobbyraum genutzt werden. Für eine hohe Versorgungssicherheit und den effizienten Einsatz der Energien ist stets gesorgt. Durch Sanierung erzielte Energieeinsparungen führen somit auch zu tieferen Heizkosten

WÄRMEVERBUND Malers

iheimisch | ökologisch

**Der Name ist Programm:
Ziel ist die Realisierung einer
ökologischen Wärmeversor-
gung von Malers für Malers**

Projekt im Einklang mit den nationalen Klimazielen

Mit der Vorgabe «Netto-Null CO₂» hat der Bundesrat ein ambitioniertes Ziel für die Schweiz definiert: Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen. Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Nebst der Mobilität, welche für rund 32 Prozent der Treibhausgas-Emissionen in der Schweiz verantwortlich ist, ist der Gebäudesektor mit 24 Prozent Anteil zweitgrösster

reits heute massgebend auf die nationale Zielsetzung hinwirkt.

Heizen mit Fernwärme

Heizen mit Fernwärme ist ein simples wie bestechendes Prinzip: In einem zentralen Holzheizwerk – es wird in der Industriezone von Malers realisiert – erzeugen mehrere grosse Holzschnitzelheizungen Wärme, welche in Form von Wasser in gut isolierten Röhren an die zu beheizen Gebäude geleitet wird. Dort gelangt die Wärme über einen Wärmetauscher und das bestehende Verteilsystem in die Räume und sorgt für ein angenehmes Raumklima.

Sauber und 100 Prozent erneuerbar

Der Brennstoff Holz, wie er im Wärmeverbund Malers eingesetzt werden soll, ist von Natur aus CO₂-neutral. Die Verbrennung von Holz setzt gleich viel CO₂ frei, wie die Bäume im Verlauf ihres Wachstums der Atmosphäre entzogen haben. Die gleiche Menge CO₂ gelangt übrigens auch in die Umwelt, wenn das Holz ungenutzt im Wald verrottet. Heizen mit Holz ist somit CO₂-neutral und trägt nicht zur globalen Klimaveränderung bei. Im Gegenteil! Jedes Kilogramm Heizöl, welches durch Holz ersetzt wird, entlastet unsere Atmosphäre um mehr als drei Kilogramm CO₂. Weitere Stoffe, welche durch das Verbrennen von Holz entstehen (z.B. Stickoxide, Feinstaub), werden mittels ausgereifter Filteranlagen vor Austritt aus dem Kamin effizient aus der Abluft gefiltert. Dies ist ein weiterer Vorteil einer zentralen Anlage, an welche die

Luftreinhalteverordnung des Bundesamtes für Umwelt sehr hohe Anforderungen stellt.

In drei Etappen zum Ziel

In einem ersten Ausbauschnitt soll ein Wärmenetz realisiert werden, welches Gebäude im Siedlungsgebiet von der Hellbühlstrasse bis zum Dorfausgang Richtung Schachen versorgen soll (Perimeter 1). Gegen Norden bildet dabei die



Ein Wärmeverbund fördert die lokale Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze

Eisenbahnlinie die Versorgungsgrenze und gegen Süden ist es das Ende des Talbodens, wobei auch die Kirche St. Martin und umliegende Gebäude an-

geschlossen werden sollen. Der zweite Ausbauschnitt umfasst den Dorfteil Ost (Perimeter 3) inklusive Schulanlage Muoshof und Alterswohnheim Bodenmatt. Der dritte und voraussichtlich letzte Ausbauschnitt (Perimeter 2) versorgt das Industrieareal und umliegende Gebäude mit Wärme.

Förderung der lokalen Wertschöpfung

Ein wichtiges Ziel der IG Wärmeverbund Malters ist es, dass der nachhaltige Brennstoff aus lokalen und regionalen Wäldern stammt. Das Potenzial dafür ist mit den grossen Waldgebieten in und um die Gemeinde gegeben. Die Versorgung des Wärmeverbunds mit regionalem Holz leistet somit einen namhaften Beitrag an die lokale Wertschöpfung und erhält bzw. schafft Arbeitsplätze.

Ein Gemeinschaftsprojekt aus Malters für Malters

Der Wärmeverbund soll erneuerbare Energie zu attraktiven Konditionen abgeben. Der Ertrag aus der Geschäftstätigkeit soll daher nicht auf eine Gewinnmaximierung der Aktionärinnen/Aktionäre bzw. Genossenschafter/innen hinwirken, sondern auf eine nachhaltige, günstige und kostenbasierte Energieversorgung ausgerichtet sein.

Die IG ist durch ihre Mitglieder breit abgestützt. Nebst der Einwohnergemeinde Malters sind Akteure entlang der ganzen Wertschöpfungskette eingebunden: Die Weibel AG Holzverarbeitung als Standort der Heizzentrale und potenzielle Holzlieferantin, die Unternehmen



So dürfte es demnächst in Malters aussehen: Verlegung von Fernleitungen für eine nachhaltige und CO₂-neutrale Wärmeversorgung

Heitzmann AG und Markus Schmid AG stellen ihr Know-how aus der Heizungsbranche sowie des realisierten Wärmeverbunds Schachen zur Verfügung und zu guter Letzt sind auch grosse Wärmebezüger wie die wohnen malters Genossenschaft, die Kirchgemeinde Malters, Dorfzwing und die Landi Pilatus AG am Projekt beteiligt. Auch die Waldregion Pilatus Nord hat Interesse angemeldet, bei der IG aktiv mitzuwirken.

Positives Feedback aus der Bevölkerung

Kurz vor dem Corona-Lockdown konnte die Interessengemeinschaft Wärmeverbund Malters eine gut besuchte Informationsveranstaltung für Gebäudeeigentümer/innen im Versorgungsperimeter durchführen. Das danach angemeldete Interesse an einem Anschluss an den Wärmeverbund war sehr gross, was eine hohe Anschlussdichte und somit attraktive Konditionen ermöglicht.

Erstes Feuer im 2021

Die Gründung der Trägerschaft steht kurz bevor und mit Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsrechnung werden mit den potenziellen Kunden verbindliche Wärmelieferverträge ausgearbeitet. Zeitgleich wird das Leitungsnetz weiter optimiert, sodass ein Baugesuch erstellt und eingereicht werden kann. Ziel der IG ist es, Ende 2021 erste Liegenschaften mit Wärme zu versorgen.



Gut besuchter Informationsanlass für Liegenschaftsbesitzer/innen im Versorgungsperimeter vom vergangenen März

«Wandelbar» – Secondhand-Kleider neu auch in Malters

Am 29. Februar 2020 öffneten sich die Türen zu «Wandelbar», der kleinen Secondhand-Boutique an der Luzernstrasse 84, die sich in einem angesagten Vintage-Look im Industriestil präsentiert. Angesagt sind auch die Marken und Kleider, die es dort aus zweiter Hand zu kaufen gibt. Trendig und dennoch zeitlos, für jedes Alter und beide Geschlechter.

Nachhaltigkeit leben und Artikeln eine zweite Chance geben

«Die Produktion von neuer Kleidung verbraucht nicht nur Energie, sondern auch wertvolle Rohstoffe, die verloren gehen», erklärt Roy Lange, der Geschäftsführer. «Oft werden Kleider nur eine kurze Zeit getragen und landen danach in der Altkleidersammlung, ein Teil davon im Müll. Das macht für mich keinen Sinn und ist alles andere als ökologisch.»

Im Wandel der Zeit «wandelbar» sein

Die Mode ist schnell im Wandel und nicht jeder aktuelle Modestil sagt allen zu. So hat es auch Roy Lange erlebt. «Oft stand ich in einem Kleidergeschäft und fand nichts, was zu mir passen würde. So kam ich dazu, mir mein Outfit in Secondhand-Shops und auf Flohmärkten zusammenzustellen. Das machte richtig Spass und ich sparte dadurch eine Menge Geld.» So könnten sich gerade junge



Roy Lange freut sich über die Eröffnung seines Geschäfts an der Luzernstrasse 84

Leute, die beispielsweise ein passendes Outfit für ein Vorstellungsgespräch oder einen Anzug für die Arbeit brauchen, preiswert in seiner Boutique einkleiden und sich auch Markenkleider von Armani oder Hugo Boss leisten.

«Nichts passiert ohne Grund»

So speziell wie das Eröffnungsdatum am Schaltjahrestag, ist auch der Werdegang des Boutiquebesitzers. Der 42-Jährige wohnt seit sechs Jahren in Malters, stammt ursprünglich aus Deutschland

und ist ein Gipsler, der sich mit seiner Secondhand-Boutique sowie seiner Leidenschaft für Flohmärkte ein zweites Standbein aufbauen will. Mit viel Herzblut hat er den Laden eigenhändig renoviert und bleibt, trotz einiger Rückschläge wie des Lockdowns und der Überflutung seines Lagers Anfang Juli, motiviert und optimistisch. «Nichts im Leben passiert ohne Grund. Durchatmen, innehalten und seine Ziele weiterverfolgen ist der beste Weg, im Leben einen Schritt weiterzukommen.»

Alois Bieri fühlt sich wohl im «immomänt» Warum wohl?

Dies wollten wir von seiner Tochter und seinem Sohn etwas genauer wissen und haben deshalb nachgefragt:

Weil ...

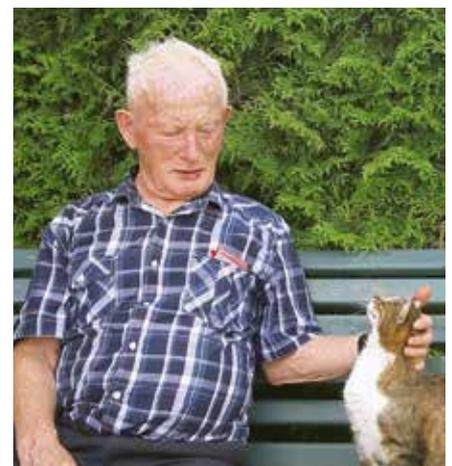
- ... er sich in der familiären Atmosphäre zu Hause fühlt,
- ... er dort die nötigen sozialen Kontakte findet und mit anderen reden kann,
- ... immer jemand da ist, der ein offenes Ohr hat und auf seine Wünsche eingeht,
- ... er spielerisch gefördert wird,
- ... er sich auf kleine Ausflüge freuen kann,
- ... die Mitarbeitenden stets freundlich und hilfsbereit sind,

... anstehende Themen lösungsorientiert angegangen werden.

Rita Illi (Tochter) und Pius Bieri (Sohn) sind sich einig: Seitdem ihr Vater den Tag im immomänt verbringen kann, ist er richtig aufgeblüht. Beide hoffen, dass ihr Vater mit Unterstützung durch die Tagesbetreuung immomänt noch lange in seinem Zuhause bleiben kann.

immomänt freut sich, zur Verbesserung dieser schwierigen Lebenssituation etwas beitragen zu können.

immomänt bietet eine Tagesbetreuung für Menschen an, die an Demenz/ Alzheimer erkrankt sind.



Alois Bieri verbringt regelmässig die Tage (von Montag bis und mit Freitag) im «immomänt»

Jetzt also doch: Autorenlesung mit Bänz Friedli

Der bekannte Autor und Kabarettist liest aus seinem neusten Buch «Der Wal im See», erzählt und fabuliert Geschichten über Aktuelles und Wiederentdecktes. Donnerstag, 3. September 2020, 20 Uhr, Singsaal Bündtmättli. Eintritt Fr. 15.–. Anmeldung nicht erforderlich.

Bänz Friedli, 1965 in Bern geboren, lebt als Hausmann und freier Autor mit seiner Frau und den beiden erwachsenen Kindern in Zürich. 2015 wurde Friedli mit dem «Salzburger Stier» ausgezeichnet. Seine «Pendlerregeln» in «20 Minuten» wurden Kult, seine wöchentliche Kolumne im «Migros-Magazin» war 14 Jahre lang die meistgelesene des Landes. Er bestreitet regelmässig die Samstagssatire «Zytlupe» auf Radio SRF1, tourt mit kabarettistischen Programmen und schreibt für die «NZZ am Sonntag». Ende April erschien sein neuestes Buch «Der

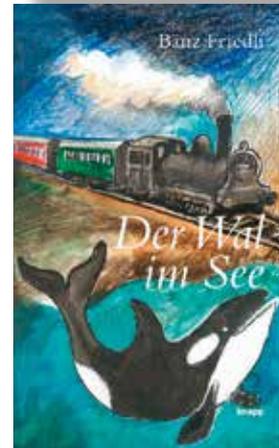


Bänz Friedli liest in Maltern aus seinem neusten Buch

Wal im See» – eine Sammlung verschiedener Kolumnen aus der «BLS gazette» und dem «Migros-Magazin» sowie unveröffentlichter Texte. Aufgrund der Coronakrise musste die geplante Lesung im April abgesagt werden. Umso grösser ist nun die Freude, dass der Anlass mit

unserem prominenten Gast doch noch stattfinden kann.

Die Bibliothekskommission und der Martinsladen Maltern freuen sich auf Ihren Besuch.



Eine Sammlung verschiedener Kolumnen aus der «BLS gazette»

Chöbicheibet abgesagt – Konzerte und Chilbimarkt finden statt

Die Chilbi vom 15. und 16. August 2020 wurde aufgrund der Covid-19-Situation abgesagt. Die Chilbi-Konzerte am Samstag und Sonntag wie auch der Warenmarkt am Montag finden unter Einhaltung der geltenden Schutzkonzepte und mit Vorbehalt neuer Anweisungen statt.

Geplant war die Chilbi dieses Jahr am 15./16. August. Aufgrund der aktuellen Schutzkonzepte, welche zwingend einzuhalten sind, hat sich der Gemeinderat Maltern entschieden, die Chilbi im Jahr 2020 abzusagen. Der Gemeinderat Maltern und die Organisatoren freuen sich auf viele Konzert- und Marktbesucher/innen.

Chilbikonzert im «Gleis 5»

Samstag, 15. August 2020, 20.00 Uhr, The Pilks

Gratiskoncert, gesponsert durch die Gemeinde Maltern (siehe Konzertvorschau in der INFOMALTERS-Juni-Ausgabe).

The Pilks aus Maltern versprühen gute Laune und wecken mit einer leichten Prise irischer Melancholie in so manchem Herz das Fernweh nach Irland.



«Alphorn Experience» mit Mike Maurer, Sami Lörtscher, Christian Schmitter und Heinz Maeder

Musikkreis-Chilbikonzert Pfarrkirche Sonntag, 16. August 2020, 19.00 Uhr, «Alphorn Experience»

Im Konzert werden die vier Alphornisten Mike Maurer, Sami Lörtscher, Christian Schmitter und Heinz Maeder mit ihrem Quartett «Alphorn Experience» und Ausschnitten aus dem neuen Programm «Kühreihen – eine Inszenierung vor Ort» zu hören sein.

«Alphorn Experience» will mit dem neuen Programm «Kühreihen» an die Anfänge des Alphornspiels anknüpfen.

Mit Sorgfalt werden überlieferte Kühreihen bearbeitet und mit neu komponierten Werken konfrontiert.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Kollekte wird gebeten. Mit freundlicher Unterstützung der röm.-kath. Kirchgemeinde Maltern.

Für den Konzertbesuch gilt Social Distancing. Die Platzzahl ist auf maximal 180 Einzelpersonen beschränkt, das Maskentragen ist nicht Vorschrift, wird aber empfohlen.

SWZ wird Tagesschule

Das Internat der Stiftung Schul- und Wohnzentrum in Malters wird geschlossen. Die Stiftung will ihr pädagogisches Angebot verfeinern und die bestehenden Angebote weiter ausbauen.

Der Bedarf nach Wocheninternaten ist in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken, während jener nach Externatsangeboten anstieg. Die Kommission

für soziale Einrichtungen (KOSEG) hat daher entschieden, das Internat für Lernende in der obligatorischen Schulzeit ab Schuljahr 2020/21 am Standort Sursee zu konzentrieren.

Fokussierung auf Stärken

Die Stiftung Schul- und Wohnzentrum stärkt nun die verschiedenen Angebote. Es wurde das Angebot der Integrativen Sonderschulung auf den Sommer weiter

ausgebaut, die spezialisierte «ASS-Lernwerkstatt» für Schülerinnen und Schüler mit Autismus soll an einem zusätzlichen Standort erweitert werden und ein Ausbau der Plätze am Standort Malters ist in Planung. Zudem hat der Stiftungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung eine Überarbeitung der Strategie in Angriff genommen – der Prozess läuft. Sämtliche Ergebnisse sollen noch in diesem Jahr vorliegen.

Rundsch au Malters

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Homepage des jeweiligen Organizers.

Parteien



Gratulation

Die FDP.Die Liberalen Malters gratulieren Irene Schmid herzlich zur Wahl in die Controllingkommission. Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen.

Allen gewählten Mitgliedern des Gemeinderates und der Kommissionen wünschen wir einen erfolgreichen Start und viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

Der Sommeranlass Wurst&Politik wird dieses Jahr aufgrund des Coronavirus nicht stattfinden.



24. ordentliche Generalversammlung der SVP Malters

Donnerstag, 27. August 2020

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Bahnhof, Malters, «Gleis 5»

Referat: Nationalrat Franz Grüter

Anschliessend 20.30 Uhr: Referat zur Begrenzungsinitiative von Franz Grüter, Nationalrat SVP, Eich

Vereine



Biodiversität auf Firmenareal

Donnerstag, 20. August 2020, 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Firmenareale haben oftmals grosszügige Umgebungsflächen mit grossem Potenzial für mehr Biodiversität im Siedlungsraum.

Das SIGA-Innovationszentrum Schachen hat die Schaffung naturnaher Umgebungsgestaltung 2019 umgesetzt. Kiesflächen, Ruderalflächen, Schwemmhohlaufungen, Steinmandli und Hecken bieten nun Lebensraum und Nahrungsquellen für Insekten und Co. Lassen Sie sich bei der Besichtigung inspirieren und motivieren zu einer eigenen Umgebungs-»Wildheit«! Vieles ist auch auf kleinen Flächen umsetzbar. Christoph Winistörfer als Ersteller und eine Person der Firma werden für Infos und Erklärungen anwesend sein. Der Anlass ist für alle interessierten Personen offen. Treffpunkt: 17.20 Uhr, Bahnhof Malters (bitte Bilette selber lösen), oder um 18.00 Uhr beim Eingang des Firmengeländes, Industrie Nord 14 (Signalisation SIGA an Hauptstrasse beachten)



Leider abgesagt

27. August 2020: Tagesausflug

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.frauenbund-malters.ch oder im Pfarrblatt.



Leider abgesagt

8. September 2020: Herbstwanderung

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.frauenbund-malters.ch oder im Pfarrblatt.



Erfahrungen nach der Umstellung auf Bio-Landwirtschaft

Mittwoch, 9. September 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr

Baumelers Hof im Bühl: Milchwirtschaft und Hochstammobst
Robi und Claudia Baumeler bewirtschaften ihren Hof seit 2013 biologisch. Was waren ihre Gründe für die Umstellung? Hat sich ihre Arbeit/ihr Bewusstsein gegenüber Tier und Natur und deren Vernetzung verändert? Reichen die eigenen Futtevräte? Wie schaffen sie den Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und den aktuellen Forderungen nach möglichst vielfältigen Strukturen?

Robi und Claudia sind bereit, Einblick zu geben in ihr biobäuerliches Schaffen auf ihrem Hof.

Danach möchten wir den Abend bei einem Glas Most gemütlich ausklingen lassen.

Treffpunkt: 18.35 Uhr beim Pfarreiheim Malters. Gemeinsamer Spaziergang zum Hof.

Anmeldung bis 5. September an Marianne Tomasz, 041 497 00 42, praesidentin@natura-malters.ch



Leider abgesagt

Donnerstag, 10. September 2020, Seniorenausflug

Gemeinnütziger Frauenverein



Donnerstag, 10. September 2020

Austauschrunde ADHS/ADS/POS

Unter der Trägerschaft der Elterngruppe Malters werden regelmässig Austauschrunden für Eltern mit ADS/ADHS/POS-betroffenen Kindern angeboten. Der Austausch der Eltern steht im Zentrum. Zu erleben, dass andere Eltern mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind, verstanden zu werden, Situationen zu reflektieren und vielfältige Erfahrungen auszutauschen, tut gut!

Ort: Sitzungszimmer EG, Gemeindeverwaltung Malters

Zeit: 20.00 Uhr

Kosten: kostenlos

Leitung: Lisbeth Furrer-Bircher, ADHS-Coach icp, Leiterin der Fach- und Beratungsstelle elpos Zentralschweiz

Anmeldung: nicht erforderlich

Infos: unter www.elpos-zentralschweiz.ch

**Samstag, 12. September 2020: Selbstverteidigung für Girls**

Tanke Selbstvertrauen und gewinne den Mut, für dich einzustehen. Gefahren erkennen und entschärfen – Grenzen setzen – einfache Selbstverteidigungstechniken – eigene Stärken spüren und erleben – Hinweise und Tipps der Polizei.

Ort: Turnhalle Bündtmättli, Malters
Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Fr. 70.–
Mitnehmen: Turnkleider, Hallenschuhe, Getränk und kleiner Snack
Alter: 6. / 7. / 8. Klasse
Leitung: Christina Thalmann, Pallas-Expertin, Schulsozialarbeiterin, Lehrerin
Anmeldung: bis 31. August unter www.elterngruppe-malters.ch
Fragen: Ruth Renggli Schmid, 041 497 06 12, ruth.renggli@elterngruppe-malters.ch

**Hanf in der Medizin: Möglichkeiten, Chancen und Risiken**

Roland Heuberger erzählt von der Geschichte und Herkunft des Hanfs, stellt das Dogma «Haschisch» der Pflanze in der Heilkunde gegenüber und beschreibt den Charakter der Pflanze anhand der Inhaltsstoffe von Blüten, Blättern und Wurzeln. Mögliche Anwendungsbeispiele in der Praxis sowie Risiken und Erfahrungen in der Therapie werden von Pia Sangiorgio erläutert.

Hanf in der Medizin – Vortrag

Datum: Montag, 14. September 2020
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Singsaal Bündtmättli 2, Malters
Kosten: Kollekte
Leitung: Roland Heuberger, eidg. dipl. Naturheilpraktiker TEN, Malters, und Pia Sangiorgio, Zelltral GmbH, Münchenbuchsee
Anmeldung: nicht erforderlich

**Kochen mit Kräutern: 17. September 2020, 18.30 Uhr**

Susanne Muff pflegt einen kreativen Kräutergarten und befasst sich seit Jahren mit den hiesigen Kräutern, deren Verarbeitung und Wirkung. Gemeinsam kochen und geniessen wir einen reichhaltigen Apéro.

Ort: Schulhaus Muoshof, Schulküche Ost
Zeit: 18.30 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 25.– (Nichtmitglieder Fr. 30.–) inkl. Essen und Rezepte
Leitung: Susanne Muff
Anmeldung: bis 14. September an Cornelia Epp Bachmann, 041 497 03 18 oder corneliaepp@bluewin.ch

**Leider abgesagt**

Die Börse für Kinderkleider, Sportartikel, Schuhe und Spielwaren vom 19. September 2020 wird aufgrund der aktuellen Situation leider abgesagt. Danke fürs Verständnis.

**Leider abgesagt****Samstag, 19. September 2020, Spielwarenflohmärkt****Naturschutzarbeiten im Reservat****Samstag, 19. September 2020, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr**

Die alljährlich wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten stehen an. Wir mähen Schilf und Grasflächen, schneiden Sträucher und reinigen Vogelkästen. Ein Arbeitsmorgen für alle, die gerne mitanpacken.

Ausrüstung: geeignete Arbeitskleider, evtl. Regenschutz, Stiefel oder gute Schuhe, wenn möglich Gartenhandschuhe
Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Reservat am Ende des Birkenweges
Anmeldung: bei Werner Burri, 041 497 47 52 (Mitteilung auf Beantworter genügt) oder SMS an 077 466 79 23. Spontane Helfer und Helferinnen sind jederzeit willkommen!

**Mittwoch, 30. September 2020****Qi-Gong-Entspannungstechnik**

Erlernen Sie an zwei Abenden einige typische Übungen aus dem chinesischen Qi Gong. Durch Bewegung, bewusste Atmung und Vorstellung kommen Sie zur Ruhe, Ihre Energie wird gestärkt. Bauen Sie das Erlernete danach in Ihren Alltag ein!

Daten: 30. September / 7. Oktober 2020
Ort: Eistrasse 3, Yogazentrum, 1. Stock
Zeit: 19.30 bis 20.30 Uhr
Kosten: Fr. 20.– pro Lektion
Leitung: Irma Emmenegger
Anmeldung: bis 16. September an Monika Zihlmann, 041 320 96 30, 078 829 89 06

Monatsmarkt am Samstag, 5. September, und am Samstag, 3. Oktober 2020**Der Markt findet vormittags auf dem Dorfplatz statt.**

Am Monatsmarkt werden vorwiegend Frischprodukte angeboten: Gemüse, Früchte, Lebensmittel, Bäckerei- und Konditoreiprodukte, Fleisch usw.

Es hat noch Platz für weitere Aussteller auf dem Dorfplatz – Interessierte melden sich bei der Gemeinde Malters, Aurelia Troxler, aurelia.troxler@malters.ch

**Chindersinge**

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats, von 9.30 bis 10.00 Uhr, ausser Schulferien, treffen sich alle Singbegeisterten. Mit viel Freude wird gesungen, gerasselt, geklatscht, manchmal auch mit den Füessen zum Takt gestampft. Seit September 2017 unter der Leitung von Monika Steffen.

Beim anschliessenden Znüni findet ein reger Austausch statt und so manche neue Bekanntschaft kann dadurch entstehen, sei es bei den Kindern oder auch bei den Erwachsenen.

Mit einem kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Familie ist dies ein tolles Angebot. Per 2. September wechselt die Leitung zu Rebecca Herzig, 076 558 16 59.

Ein grosser Dank gilt den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der letzten drei Jahre.

Kreis Junger Eltern

**Muki-Turnen**

Muki-Turne isch e grosse Hit, de mach au grad mit!

Jeden Mittwoch und Donnerstag findet unter der Leitung unseres Leiterteams Dagmar, Sandra, Marion und Sonja das Turnen für Eltern und Kind statt. In vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen bewegen wir uns, probieren neue Turngeräte, Materialien und Spiele aus.

Wo: Turnhalle Oberei
Wann: Mittwoch oder Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr
Alter: ab ca. 2,5 Jahren
Turdauer: September 2020 bis Ende Mai 2021
Kosten: Fr. 120.– für ein Turnjahr
Anmeldung: Dagmar Link, 041 543 01 74, da.schu@web.de

**Öffnungszeiten Krankenmobilen-Magazin**

Die neuen Öffnungszeiten unseres Krankenmobilen-Magazin KMM gelten ab sofort:

Datum: jeden ersten Freitag im Monat
Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Ort: Luzernstrasse 76, 6102 Malters
Kontakte: Bernadette Stadelmann, 041 497 13 35 oder 078 676 95 50
 Marlies De Simoni, 041 497 34 72 oder 079 226 36 65

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2020

Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
09/September	07.09.2020	25.09.2020	11/November	09.11.2020	27.11.2020
10/Oktober	12.10.2020	30.10.2020	12/Dezember	30.11.2020	18.12.2020

Veranstaltungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Homepage des jeweiligen Organizers.

August

		Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
17.08.		Chilbimarkt, Dorfplatz
20.08.	12.30	Halbtageswanderung, Treffpunkt Werkhof; mALTERs AKTIV
	18.00	Biodiversität auf Firmenareal, SIGA-Innovationszentrum Schachen; Natura Malters
21.08.	17.30–19.30	Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
	17.30–19.30	Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus Rüti, Schützen Malters
26.08.	07.55	Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
28.08.	17.30–19.30	Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
29.08.	08.30–16.00	SRK-Babysitterkurs, Schulküche Muoshof 3; Elterngruppe

September

		Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
01.09.	10.20	Wandern und Grillieren zusammen mit Pro Senectute Schachen, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
03.09.	13.15	Nachmittagsspaziergang, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
	20.00	Lesung mit Bänz Friedli, SH Bündtmättli 2, Singsaal
05.09.	08.00–12.00	Monatsmarkt
08.09.	08.30	Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
09.09.	16.30–17.30	Erzählstunde, Gemeindebibliothek Muoshof; Bibliothekskommission
	18.30	Umstellung auf Bio-Landwirtschaft, Baumelers Hof im Bühl; Natura Malters
10.09.	20.00	Austauschrunde ADS-ADHS für Eltern, Gemeinde- verwaltung EG; Elterngruppe
12.09.	09.00–16.00	Selbstverteidigung für Girls (6./7./8. Klasse), Turnhalle Muoshof
14.09.		Vortrag «Hanf in der Medizin», Singsaal Schulhaus Bündtmättli 2; Forum

16.09.	19.30–21.30	BLS-AED-SRC-Komplettkurs, Luzernstrasse 76; Samariter Malters-Schachen
17.09.	08.15	Tageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
	13.00	Wallfahrt nach Heiligkreuz, Treffpunkt Parkplatz Allmendli
	18.30–22.00	Kochen mit Kräutern, Schulküche Ost, Muoshof; Frauenbund
18.09.	17.30–19.30	3. Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
	17.30–19.30	Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
19.09.	09.00	Naturschutzarbeiten im Reservat Feld, Ende Birkenweg; Natura Malters
20.09.	11.30	Risottotag, Schulanlage Muoshof; Arbeitsgemeinschaft Malters hilft Menschen in Not
27.09.		Abstimmung
30.09.	19.30–20.30	Qi-Gong-Entspannungstechnik (1. Abend), Pfarreiheim; Gemeinnütziger Frauenverein

Oktober

		Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
01.10.	13.15	Nachmittagsspaziergang, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
03.10.	08.00–12.00	Monatsmarkt Dorfplatz
06.10.	08.00	Tageswanderung, Treffpunkt Parkplatz Werkhof; mALTERs AKTIV
13.10.	08.30	Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
14.10.	10.20	Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
15.10.	08.15	Tageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
20.10.	19.30	«Geschwister lieben sich – Geschwister streiten sich», Singsaal Bündtmättli, Elterngruppe
22.10.		Herbstmarkt, Dorfplatz
28.10.	14.30	Lesung, Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV